



1. Mai HOCK



FANFARENHEIM VOGT (Heissen)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Bewirtung ab 10:30 Uhr bei
trockener Witterung

PIMP YOUR BOLLERWAGEN!
und bringe ihn bis 15:00 Uhr in's Fanfarenheim zur
Begutachtung! Der verrückteste Bollerwagen erhält einen
Preis!

Ihr habt keine Route? Kein Problem! Dann kommt
einfach um 09:00 Uhr an das Feuerwehrhaus in Vogt!
Wir haben für Euch eine Route vorbereitet und
nebenbei kann die schnellste Gruppe noch eine Kiste

Freibier im Fanfarenheim gewinnen!
Startgebühr pro Gruppe (max. 5 Personen) 4 Euro

Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

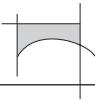
Informationsreihe zu Windenergie

Thema 6 | Bericht Fachdialog Wasserschutz
und Windenergie am 11.03.2025

Jetzt im Innenteil lesen.



Foto: J. Mai



Infreihe Fachdialog

Kommunaler Energiedialog zum geplanten Windpark im Altdorfer Wald

Thema 6 | Bericht Fachdialog Wasserschutz und Windenergie am 11.03.2025

Ob Windenergieanlagen einen Einfluss auf das Grund- und Trinkwasser haben, wird rund um dem Altdorfer Wald als besonders wichtiges Thema erachtet. Die Dialoggruppe organisierte zu diesem Thema deshalb einen eigenen Fachdialog mit renommierten Experten. Rund 200 Personen sind der Einladung in die Sirgensteinhalle nach Vogt gefolgt.

Wer waren die drei Experten?



Dr. Hermann Schad

ist Hydrogeologe und als Gutachter für den Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt tätig. Durch seine Arbeit vor Ort kennt er die Begebenheiten des Altdorfer Waldes besonders gut.



Dr. Martin Brodbeck

ist von der Windparkgesellschaft beauftragt, die hydrogeologischen Gutachten für den Windpark zu erstellen. Er ist Geschäftsführer von „Smolczyk & Partner“ und selbst auch Hydrogeologe.



Prof. Dr. Nico Goldscheider

ist Professor für Hydrogeologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er ist Vorsitzender der Fachsektion Hydrogeologie in der Deutschen Geologischen Gesellschaft und Fachmann für Grundwasserqualität und Grundwasserschutz.

Für die Veranstaltung hatten die Fachexperten jeweils einen Kurzvortrag mit unterschiedlichen Ausgangsfragen vorbereitet.

Goldscheider: Welche Auswirkungen haben Windräder im Wald auf die Wasser-Ressourcen?

Für Professor Nico Goldscheider hat der Wald eine herausragende Bedeutung für das Grundwasser. Der Wald könne das Wasser in den Baumkronen und im Boden zwischen speichern. Außerdem ist der Wald weniger belastet mit Schadstoffen als das Offenland, in dem Goldscheider Windräder grundsätzlich bevorzugen würde. Ein Eingriff in die Umwelt stelle immer ein Risiko dar: Für Windräder im Wald müssen Bäume gerodet, Boden verdichtet und Flächen versiegelt werden. Der Professor empfahl deshalb die Bodenverdichtung und Versiegelung möglichst zu minimieren, die Umweltauswirkungen zu monitoren und Notfallkonzepte für Havarien und Brände zu entwickeln.

Die von Dr. Brodbeck später vorgestellten Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen schätzt Goldscheider als wichtig ein; diese würden ein angemessenes Maß an Schutz für das Grundwasser bringen.

Schad: Warum ist der Altdorfer Wald für das Grund- und Trinkwasser wichtig?

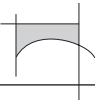
Aus hydrogeologischer Sicht ist der Altdorfer Wald für Dr. Hermann Schad einzigartig. Der „Waldburg-Rücken“ mit seiner eiszeitlich geprägten Landschaft verfüge über formenreiche geomorphologische Strukturen. Unter dicken Deckschichten von bis zu 40 Metern könne sich das Grundwasser geschützt neu bilden. Die regionalen Wasserversorger würden dieses Grundwasser für die Trinkwasserversorgung nutzen. Es fließe teilweise ohne Einsatz von Pumpen direkt in die Haushalte und habe das Potenzial bis zu 150.000 Menschen mit bestem Trinkwasser zu versorgen. Er schätzt die Gefährdung des Wassers durch den Betrieb von Windrädern als eher gering ein. Kritischer sieht er die Bauphase mit den umfangreichen Transporten und die nötigen Aufgrabungen. In der Gesamtbetrachtung sollte dem Trinkwasserschutz absoluter Vorrang gewährt werden, so Schads Fazit gegen Windräder im Altdorfer Wald.

Eine Aufzeichnung der gesamten Veranstaltung ist auf YouTube verfügbar!



www.youtube.com/watch?v=wYeEswx3UXI





Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

Brodbeck: Was wird für den Wasserschutz beim Windpark-Projekt untersucht?

Windkraft und Wasserschutz können im Altdorfer Wald in Einklang gebracht werden, so die Botschaft von Dr. Martin Brodbeck. Mit umfangreichen Untersuchungen können die Risiken abgeschätzt und überwacht werden. Die Flächenversiegelung sei für den Wasserschutz der entscheidende Faktor und bei der Windkraft sehr gering. Auch die geringe Tiefe der Fundamente und die gleichzeitig hohe Grundwasserüberdeckung mache einen Schadstoffeintrag in das Grundwasser sehr unwahrscheinlich. Der externe Gutachter erläutert, im Havariefall könne durch entsprechende Notfallszenarien ein Schutz des Grundwassers gewährleistet werden. Er betont, dass wenn im Altdorfer Wald Windräder gebaut würden, dann nur mit einem Höchstmaß an Sicherheit.

Fragerunde

In der Abschlussdiskussion erklären die Experten, dass bei einem Bauvorhaben eine Gefährdung des Wassers nie gänzlich ausgeschlossen werden kann. Bei der Bewertung des Risikos kommen die Drei zu unterschiedlichen Abwägungen. Davor konnten die Gäste vor Ort Fragen an die Experten stellen.



Wie wahrscheinlich und gefährlich ist ein brennendes Windrad?

Im Havariefall sind die Gefahren für das Grundwasser beherrschbar, das zeigte ein eingespielter Erklär-Film zur Brandgefahr von Windenergieanlagen. Prof. Goldscheider weist aber darauf hin, dass nicht alle Schadstoffe restlos in der Luft verbrennen und bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Anzahl von 30 WEA ein Brandrisiko bestehe. Dr. Brodbeck entgegnet, dass auch durch die bestehenden Straßen und Helikopter-Überflüge im Altdorfer Wald auch ein Gefährdungspotenzial bestehe und verweist auf die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen und Notfallkonzepte. Würde das Grundwasser kontaminiert werden, wäre das, aufgrund der komplexen Geologie, kaum mehr rückgängig zu machen, gibt Schad zu bedenken.



Welche Wasserschutzgebiete gibt es und stellen diese einen ausreichenden Schutz dar?

Es gibt verschiedene Schutzzonen für Wasserschutzgebiete (WSG). In Zone I, direkt an der Quelle, sind bauliche Errichtungen wie Windräder grundsätzlich ausgeschlossen. In Zone II müsste die Genehmigung von Windrädern besonders geprüft werden. Grundsätzlich erlaubt sind Windräder in Zone III – es können von der Behörde aber dennoch besondere Schutzmaßnahmen für Bauvorhaben gefordert werden. Der lokale Experte Dr. Schad erklärte, dass für die Weißenbronner und weitere Quellen in Vogt und Schlier die aktuelle Zone III des WSG zu klein sei und größer gezogen wird. Windräder sind derzeit ausschließlich in Zone III des WSG geplant.



Gefährdet der Abrieb von Mikroplastik nicht auch das Grundwasser?

Von den Rotoren gäbe es tatsächlich einen Abrieb von Mikroplastik. Für die Oberflächengewässer sei das relevant, so Prof. Goldscheider, aber das Grundwasser sei durch die Filterwirkung der Deckschichten relativ gut vor solchen Partikeln geschützt. Zuvor bekundete Dr. Schad seine Bedenken, da er die Frage, inwieweit das Grundwasser langfristig durch Mikroplastik von Windrädern beeinträchtigt würde, für nicht wissenschaftlich geklärt hält.



Wie tief gehen die Fundamente wirklich?

Aus dem Publikum wird ein von Landratsamt Ravensburg beauftragtes Fachgutachten (Waldburger Rücken und Wolfegger Hügelland – Würdigung) zitiert. Dieses geht davon aus, dass für Windräder im Altdorfer Wald Tiefgründungen der Fundamente nötig sein werden. Auf Nachfrage versichert Dr. Brodbeck, dass Flachgründungen mit bis zu 3 Metern Tiefe ausreichen werden (siehe auch: www.windpark-aldorferwald.de).

Hintergrund

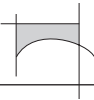
Die Gemeinden Baienfurt, Baintd, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg informieren im Rahmen des Energiedialogs gemeinsam über den geplanten Windpark. Seit Juni 2023 wird der Energiedialog von der Dialoggruppe gesteuert. Diese beteiligt unterschiedliche Anspruchsgruppen am Energiedialog, trifft sich regelmäßig und wählt unter anderem Themen für diese Info-Reihe aus.

Die sieben Kommunen werden dabei vom Forum Energiedialog unterstützt. Das Forum Energiedialog ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg für Kommunen.

energiedialog-bw.de

Bei Fragen ist **Sarah Albiez** ansprechbar:
s.albiez@energiedialog-bw.de | 0151 10674803.





Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Vogt

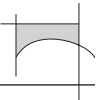
Der Gemeinderat der Gemeinde Vogt hat in seiner Sitzung am 09.04.2025 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 nach § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

1.	Ergebnishaushalt	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	12.131.773,41 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 9.979.940,71 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.151.832,70 €
1.4	Außerordentliche Erträge	184.709,50 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	184.709,50 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	2.336.542,20 €
2.0	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.969.451,81 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 8.388.984,00 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.580.467,81 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	333.968,60 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.834.088,36 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-4.500.119,76 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.919.651,95 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 255.052,71 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 255.052,71 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-2.174.704,66 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	872.117,53 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.516.083,96 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.302.587,13 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	5.213.496,83 €
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	8.258,00 €
3.2	Sachvermögen	36.781.746,58 €
3.3	Finanzvermögen	8.269.409,17 €
3.4	Abgrenzungsposten	385.851,66 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	45.445.265,41 €
3.7	Basiskapital	24.255.366,48 €
3.8	Rücklagen	10.553.748,13 €
3.9	Fehlbeträge/Überschuss des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	7.612.036,34 €
3.11	Rückstellungen	168.885,68 €
3.12	Verbindlichkeiten	2.549.498,97 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	305.729,81 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	45.445.265,41 €

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom **Freitag, 25. April 2025 bis einschließlich Mittwoch, 07. Mai 2025** beim Rathaus Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Erdgeschoss zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Vogt, den 09.04.2025

gez. Peter Smigoc
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Vogt

Der Gemeinderat der Gemeinde Vogt hat in seiner Sitzung am 09.04.2025 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 nach § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

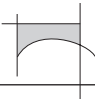
1.	Ergebnishaushalt	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	12.371.217,13 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 10.301.448,67 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.069.768,46 €
1.4	Außerordentliche Erträge	161.881,02 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	161.881,02 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	2.231.649,48 €
2.0	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.742.087,74 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 9.584.692,38 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.157.395,36 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946.242,76 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.016.822,25 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.070.579,49 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	86.815,87 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 221.756,88 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 221.756,88 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-134.941,01 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-683.658,69 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.213.496,83 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-818.599,70 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.394.897,13 €
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	3.953,00 €
3.2	Sachvermögen	41.083.408,95 €
3.3	Finanzvermögen	6.882.793,89 €
3.4	Abgrenzungsposten	330.599,46 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	48.300.755,30 €
3.7	Basiskapital	24.255.366,48 €
3.8	Rücklagen	12.785.397,61 €
3.9	Fehlbeträge/Überschuss des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	9.111.226,00 €
3.11	Rückstellungen	123.335,63 €
3.12	Verbindlichkeiten	1.714.429,53 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	311.000,05 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	48.300.755,30 €

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom **Freitag, 25. April 2025 bis einschließlich**

Mittwoch, 07. Mai 2025 beim Rathaus Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Erdgeschoss zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Vogt, den 09.04.2025

gez. Peter Smigoc
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2024 des Abwasserzweckverbands Vogt-Waldburg

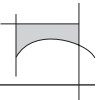
Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Vogt-Waldburg hat in seiner Sitzung am 10.04.2025 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 nach § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

1.	Ergebnishaushalt	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	649.743,30 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 651.592,04 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 1.848,74 €
1.4	Außerordentliche Erträge	1.848,74 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.848,74 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- €
2.0	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.029,57 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 493.047,23 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	5.982,34 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.893,08 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 61.048,99 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	5.844,09 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	11.826,43 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	11.826,43 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	467,79 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	218,14 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	12.294,22 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	12.512,36 €
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	- €
3.2	Sachvermögen	687.032,30 €
3.3	Finanzvermögen	37.815,72 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.235,00 €
3.5	Nettoposition	- €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	726.083,02 €
3.7	Basiskapital	- €
3.8	Rücklagen	- €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.10	Sonderposten	688.337,30 €
3.11	Rückstellungen	- €
3.12	Verbindlichkeiten	37.745,72 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	726.083,02 €

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom **Freitag, 25. April 2025 bis einschließlich Mittwoch, 07. Mai 2025** beim Rathaus Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Erdgeschoss und beim Rathaus Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Erdgeschoss zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Vogt, den 10.04.2025

gez. Peter Smigoc
Verbandsvorsitzender



Information

Gebühren für die Kernzeitbetreuung und die flexible Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Vogt für das Schuljahr 2025/2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.04.2025 die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung und die flexible Nachmittagsbetreuung beschlossen. Die neuen Beiträge sind in folgender Tabelle dargestellt: (VGS = Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung) (NB = Nachmittagsbetreuung)

Betreuungszeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Gebühr	Gebühr/Monat
07.00 – 08.00 Uhr (VGS1)						VGS 1 je 6,00 € Wochentag/Monat	30,00 € 5 Tage/Woche
12.00 – 14.00 Uhr (VGS 2)						VGS 2 je 12,00 € Wochentag/Monat	60,00 € 5 Tage/Woche
15.30 – 17.00 Uhr (NB)			XX		XX	NB je 17,00 € Wochentag/Monat	51,00 € 3 Tage/Woche
14.00 – 17.00 Uhr (NB)					XX	NB je 45,00 € Wochentag/Monat	180,00 € 4 Tage/Woche

Besuchen mehrere Kinder der Familie die Betreuung, greift die Sozialstaffelung:

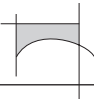
- | | |
|---|------|
| 1. Kind | 100% |
| 2. Kind | 75% |
| 3. und jedes weitere Kind, das die Betreuung besucht, | 50%. |

- Die Gebühren werden auf 12 Monate gerechnet.
- Die Anmeldung für die Betreuung erfolgt verbindlich für ein Jahr.
- Die Betreuung kann zum Ende eines Halbjahres gekündigt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Krebs, Tel.: 07529 209-31 (Zimmer 7)

Frau Binzer, Tel.: 07529 209-26 (Zimmer 5)



Neue Kindergarten-Elternbeiträge 2025/2026

Ab 1. September 2025

Kindergarten Zauberturm, Mullewapp und St. Josef

Nach Abstimmung mit der Katholischen Kirchengemeinde Vogt, welche die Beiträge für den Kindergarten St. Josef festlegt und entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 09.04.2025 für die gemeindeeigenen Kindergärten Mullewapp und Zauberturm, werden die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2025/2026 ab dem 01.09.2025 wie folgt festgesetzt. Die Festsetzung basiert auf der Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände.

Kindergarten-Elternbeiträge:

Kindergarten Zauberturm		Ü3 RG 30 h	Ü3 VÖ 35 h	U3 Krippe VÖ 35 h	U3 Krippe VÖ 3-Tagesmodul 21 h
für ein Kind aus einer Familie mit	1 Kind unter 18 Jahren	159 €	214 €	578 €	330 €
	2 Kindern unter 18 Jahren	123 €	165 €	429 €	245 €
	3 Kindern unter 18 Jahren	84 €	113 €	289 €	165 €
	4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	28 €	37 €	114 €	65 €

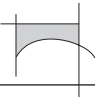
Kinderhaus Mullewapp		Ü3 HT 25 h	Ü3 RG 30 h	Ü3 VÖ 30 h	Ü3 VÖ 35 h	U3 Krippe HT 25 h	U3 Krippe VÖ 30 h	U3 Krippe VÖ 35 h	U3 Krippe VÖ 3-Tagesmodul 21 h
für ein Kind aus einer Familie mit	1 Kind unter 18 Jahren	143 €	159 €	183 €	214 €	424 €	495 €	578 €	330 €
	2 Kindern unter 18 Jahren	111 €	123 €	141 €	165 €	315 €	368 €	429 €	245 €
	3 Kindern unter 18 Jahren	76 €	84 €	97 €	113 €	212 €	248 €	289 €	165 €
	4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	25 €	28 €	32 €	37 €	84 €	98 €	114 €	65 €

Kindergarten St. Josef		Ü3 RG 30 h	Ü3 VÖ 35 h	Ü3 GT 47 h	U3 Krippe VÖ 35 h	U3 Krippe VÖ + GT 41 h	U3 Krippe VÖ + GT 3-Tagesmodul 27 h	U3 Krippe VÖ 3-Tagesmodul 21 h
für ein Kind aus einer Familie mit	1 Kind unter 18 Jahren	159 €	214 €	332 €	578€	644 €	424 €	330 €
	2 Kindern unter 18 Jahren	123 €	165 €	272 €	429 €	478 €	315 €	245 €
	3 Kindern unter 18 Jahren	84 €	113 €	209 €	289 €	323 €	212 €	165 €
	4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	28 €	37 €	123 €	114 €	127 €	84 €	65 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung:

Frau Krebs, Tel.: 07529 209-31 (Zimmer 7)

Frau Binzer, Tel.: 07529 209-26 (Zimmer 5)



Rathaus am Brückentag geschlossen!

Aufgrund des Feiertages ist das Rathaus am Freitag, 02.05.2025 geschlossen!

Am Montag, 05.05.2025 ist das Rathaus wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einschränkungen auf der L324 im Bereich Moser – Einspurige Verkehrsführung mit Ampelregelung ab dem 05. Mai 2025

Im Zeitraum vom 05. Mai 2025 bis voraussichtlich 08. Juni 2025 wird es auf der Landesstraße L324 zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Grund hierfür sind dringend notwendige Baumaßnahmen für den Breitbandausbau und der Wasserversorgung im Bereich der Durchfahrt „Moser“. Um die Maßnahme zügig und sicher durchführen zu können, muss die L324 im betroffenen Abschnitt einspurig gesperrt werden. Die Durchfahrt bleibt während der gesamten Bauzeit grundsätzlich möglich, wird jedoch wechselseitig durch eine Ampelschaltung geregelt. Die Ampelanlage wird so geschaltet, dass der Verkehrsfluss bestmöglich aufrechterhalten werden kann.

Dennoch kann es zu Verzögerungen kommen – wir bitten dafür um Verständnis.

Bereitschaftsdienste

Samstag, 26. April 2025
Sonntag, 27. April 2025

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage
von 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage
von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 26. April 2025

Achtal-Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6,
88255 Baienfurt, Tel.: 0751 / 5069440
Bären-Apotheke Tettang, Bahnhofstr. 18,
88069 Tettang, Tel.: 07542 / 53930
Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Sonntag, 27. April 2025

Müller's Apotheke Weingarten, Karlstr. 21,
88250 Weingarten, Tel.: 0751 / 76463641
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 2460
Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel.: 07564 / 935403

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de
Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstüble können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr

Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl

Tel. 01 76 78519336

www.kolpingsfamilie-vogt.de

Tierärzte

Samstag, 26.04.25/ Sonntag, 27.04.25

Für Kleintiere:

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der Telefonnummer 07529-973411.

Gebühren für die Kernzeitbetreuung und die flexible Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Vogt für das Schuljahr 2025/2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.04.2025 die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung und die flexible Nachmittagsbetreuung beschlossen. Die neuen Beiträge sind in folgender Tabelle dargestellt: (VGS = Verlässliche Grundschule/Kernzeitbetreuung) (NB = Nachmittagsbetreuung)

Betreuungszeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Gebühr	Gebühr/Monat
07.00 – 08.00 Uhr (VGS1)						VGS 1 je 6,00 € Wochentag/Monat	30,00 € 5 Tage/ Woche
12.00 – 14.00 Uhr (VGS 2)						VGS 2 je 12,00 € Wochentag/Monat	60,00 € 5 Tage/ Woche
15.30 – 17.00 Uhr (NB)			XX		XX	NB je 17,00 € Wochentag/Monat	51,00 € 3 Tage/ Woche
14.00 – 17.00 Uhr (NB)					XX	NB je 45,00 € Wochentag/Monat	180,00 € 4 Tage/ Woche

Besuchen mehrere Kinder der Familie die Betreuung, greift die Sozialstaffelung:

1. Kind 100%
 2. Kind 75%
 3. und jedes weitere Kind, das die Betreuung besucht, 50%.
- Die Gebühren werden auf 12 Monate gerechnet.
 - Die Anmeldung für die Betreuung erfolgt verbindlich für ein Jahr.
 - Die Betreuung kann zum Ende eines Halbjahres gekündigt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Krebs, Tel.: 07529 209-31 (Zimmer 7)

Frau Binzer, Tel.: 07529 209-26 (Zimmer 5)



Dienstag 09.30-10.30 Uhr

16.00-18.30 Uhr

Freitag 14.00-17.00 Uhr

Schulstraße 21 - Eingang ebenerdig

Telefon-Nr. 07529 9742807 | www.vogt.de-Bürger-Bücherei

Info wegen Schließungszeiten

Über die Osterferien ist die Bücherei geöffnet, nur am Karfreitag geschlossen.

Über die Pfingstferien bleibt die Bücherei an den Brückentagen 02.05.2025 und 30.05.2025 geschlossen.

Wir wünschen schöne Feiertage und ein frohes Fest!

Ihr Büchereiteam

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 30.04.2025
Redaktionsschluss: 27.04.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???



Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt
Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 28,00 € | digital 18,67 €

Mediadaten:

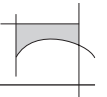
www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.





Kunst und Kultur Vogt

Nach einer erfolgreichen Saison macht das Team von Kunst und Kultur eine schöpferische Spielzeitpause

Der Neustart (nach Corona und anderweitiger Nutzung des Flammenhofs) im September 2024 mit einem gut aufgestellten Team um Frank Völkel war sehr erfolgreich. Alle acht Veranstaltungen waren sehr gut besucht und drei davon schon in kürzester Zeit ausverkauft. Es wären sogar neun gewesen, aber eine musste krankheitsbedingt abgesagt werden; diese wird jedoch im Herbst nachgeholt.

Wir freuen uns, dass wir eine „bunte Mischung“ zusammengestellt hatten, bei der für (fast) jeden etwas dabei war.

Herzlich bedanken dürfen wir uns bei unseren Gästen und bei Allen, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben sowie bei unseren Sponsoren und nicht zuletzt bei der Gemeinde Vogt. In der Spielzeitpause gibt es viel Organisatorisches zu tun und wir sind bereits mit Vollgas dabei ein vielseitiges und interessantes Programm für die Herbst-Winter-Spielsaison zu erstellen.

Wir starten wieder am 20.09.2025 mit unserer ersten Veranstaltung.

Auf die neue Spielzeit freuen wir uns schon heute und bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und einen schönen Sommer.

Das Team von Kunst und Kultur Vogt

Wir blicken auf tolle Momente und eine absolut kreative Zeit in den einzelnen Schwerpunktbereichen zurück:

- Es wurden Fühl- und Knistersäckchen genäht.
- In der Druck- und Kleisterwerkstatt sind aus unterschiedlichsten Materialien absolute Kunstwerke entstanden.
- Traumfänger aus verschiedenen Holzstäben und Wolle hängen nun in den Kinderzimmern.
- Kartons in jeder Größe bekamen plötzlich eine Bedeutung und bildeten für unterschiedlichste Bauten die Grundlage. Sie wurden zu Trommeln und Murelbahnen umfunktioniert oder für Höhlen und Tunnel verwendet. Roboter, Piratenschiffe und sogar ein Restaurant sind daraus entstanden.
- Naturmaterial, das die Kinder beim Spaziergang gesammelt haben, wurde für Legebilder und Legearbeiten eingesetzt.
- Der Leuchttisch war stets von einer großen Schar Kinder belagert und wurde experimentell genutzt.
- Fantasivolle Geschichten wurden ausgedacht, Drehbücher gemalt und am Theatertisch mit Handpuppen gespielt
- Aus Bechern entstanden Pyramiden, Türme, Mauern oder Zäune und andere sehenswerte Gebilde.
- Steine, Nüsse, Kastanien und vieles mehr wurden sortiert und für Schüttübungen eingesetzt.
- Kein seltener Anblick waren die im gesamten Bewegungsraum gespannten Wollnetze.
- Auch das angebotene Kinderyoga und die speziellen Bewegungseinheiten mit wertlosem Material fanden großen Anklang.

Kurz gesagt, das Projekt „Spielzeugfreie“ Zeit ist gelungen. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die uns in unterschiedlichster Weise und vor allem mit wertlosem Material unterstützt haben.

Das Fachpersonal aus dem Kinderhaus Mullewapp wünscht Ihnen allen eine kreative und sonnige Zeit.

Kindergartennachrichten



Kinderhaus Mullewapp

Was geht ab im Mullewapp?

Rückblick: Spielzeugfreie Zeit

Das Konzept „Spielzeugfreier Kindergarten“ entstand 1992 aus der gesellschaftskritischen Überlegung heraus, dass das Leben der Kinder sowie der Erwachsenen zunehmend geprägt ist von Konsumverhalten und durchrationalisierter Freizeitgestaltung. Auch wir im Kinderhaus Mullewapp stellen fest, dass es einigen Kindern zunehmend schwer fällt in das fantasievolle Rollenspiel zu schlüpfen und eigene kreative Spielideen zu entwickeln. Dazu kommt, dass die Kinder wenig Eigeninitiative, eine geringe Begeisterungsfähigkeit und Eigenmotivation im Spiel zeigen. Dies wollen wir durch die spielzeugfreie Zeit fördern. Das Kinderhaus wird bestückt mit Spielmaterialien, welche Freiraum für Ideen, Kreativität und Gestaltung bieten. Materialien, die den Kindern die Möglichkeit geben zum aktiven, aus eigenem Antrieb gelenkten Spiel zurückzufinden. Wir haben die Fastenzeit für diese spielzeugfreie Zeit genutzt, in der wir das Spielmaterial größtenteils gegen Alltagsmaterialien ausgetauscht haben.

Sehr positive, kreative Wochen liegen nun hinter uns. Neue Spielpartnerschaften sind entstanden und entgegen unserer Erwartung kam kaum Langeweile auf, vielmehr Begeisterung für das etwas andere, sehr abwechslungsreiche und vor allem reizvolle Spielmaterial.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt

SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 24. April bis Sonntag, 4. Mai 2025

V: St. Anna, Vogt **W:** St. Magnus, Waldburg

H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 24. April

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 25. April

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier
(JT † Anton und † Ida Wandel)

V 15:00 Uhr Probe für die Erstkommunion mit Minis (mit Kommunionkerze)

17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 26. April

W 18:30 Uhr Vorabendmesse († Gebhard Hirscher,
† Gerda Fugel, † Georg Rölle)

Sonntag, 27. April -

2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

V 10:15 Uhr Feier der Erstkommunion

H 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 29. April

V 08:45 Uhr Schüलगottesdienst mit Segnung der religiösen Andenken der Erstkommunion

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 1. Mai

W 18:30 Uhr Feierliche Maiandacht

Freitag, 2. Mai

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

17:00 Uhr Probe für die Erstkommunion mit Minis (mit Kommunionkerze)

V 09:00 Uhr Krankenkommunion

15:00 Uhr Oase der Stille

H 16:00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 3. Mai

V 18:30 Uhr Vorabendmesse († Mina Jäger, † Maria Geyer, JT † Josef Schmid)

Sonntag, 4. Mai - 3. Sonntag der Osterzeit

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

H 08:45 Uhr Eucharistiefeier (†Anton Schinagl)

W 10:15 Uhr Feier der Erstkommunion

V 14:00 Uhr Kapelle Rothaus: Rosenkranz

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Sonntag, 27. April

0:00 Uhr Erstkommunion (EG)

Montag, 28. April

19:00 Uhr Spontanchorprobe (EG)

Dienstag, 29. April

19:00 Uhr Kinderkirche Team (EG)

20:00 Uhr Strickcafé (OG)

Mittwoch, 30. April

20:00 Uhr Probe Kirchenchor (EG)

Sonntag, 4. Mai

14:30 Uhr Soldatengemeinschaft (EG)

Schüलगottesdienst mit Eucharistiefeier und Segnung der religiösen Andenken der Erstkommunionkinder



Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen und auch Eltern, soweit sie teilnehmen können, sind herzlich zum Schüलगottesdienst in die Kirche St. Anna am

Dienstag, den 29. April 2025 um 7:45 Uhr eingeladen.



Für einander
Miteinander
Beieinander

Strick-Café

Jeder ist willkommen!



In: Pfarrbriefservice.de

Stricken, miteinander reden und vieles mehr. Für Jung und Alt, Mann und Frau, Köhner und Starter bieten wir das „Strick-Café“ an. Sie können gerne vorbeikommen, sich informieren, schauen und mitmachen.

Wir treffen uns am **Dienstag, den 25.03.2025 um 20.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus in Vogt.

Bild: factum.adp

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Das Team vom Für einander Miteinander Beieinander, der Kath. Kirchengemeinde St. Anna in Vogt.

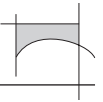
Tim Millers Primiz am 13. Juli 2025



Was ist ein Primizkelch?

„Ich will den Kelch des Heils erheben und anrufen den Namen des Herrn“ heißt es im Psalm 116. Bei meiner Primiz, meiner ersten Heiligen Messe, der ich als Priester vorstehen darf, werde auch ich einen Kelch erheben, wenn ich zum ersten Mal in meinem Leben die Wandlungsworte spreche, den Wein konsekriere und daraus das Blut unseren Herrn Jesus Christus wird. Papst Benedikt XVI. beschrieb diesen Vorgang einst mit den schönen Worten: „[Der Priester] spricht über die Gaben von Brot und Wein die Dankesworte Christi, die Wandlungsworte sind – ihn selbst, den Auferstandenen, sein Fleisch und sein Blut gegenwärtig werden lassen und so die Elemente der Welt verändern: die Welt auf Gott hin aufreißen und mit ihm zusammenfügen.“

Heute möchte ich Ihnen meinen Primizkelch in aller Kürze vorstellen. Oft lässt sich ein neugeweihter Priester seinen Primizkelch anfertigen, ich jedoch habe mich dafür entschieden, einen historischen Kelch zu kaufen. Dieser stammt wohl aus dem letzten Viertel des 14. Jahrhunderts und wurde in der Toskana gefertigt. Mein Primizkelch wiegt ca. 350 g und ist 19 cm hoch. Am sogenannten Nodus sind sechs Medaillons mit folgenden Motiven angebracht: das Lamm Gottes, IHS (als Kurzform des Namens Jesu), je zwei Frauen und zwei Männer. Meiner Vermutung nach ist eine der Frauen die Gottesmutter Maria, die beiden Männer stellen möglicherweise den gegeißelten Jesus dar. Ganz entschlüsseln lassen sich die vier Personen jedoch nicht. Wahrscheinlich waren alle Medaillons ursprünglich mit Emaille gearbeitet. Der Fuß wie auch der Nodus des Kelches sind mit Ranken und Blumen reich verziert. Das Spannendste an meinem Kelch ist jedoch die Inschrift am Fuß. Wenn ich es richtig entziffert habe heißt es dort: „QIVSTO E FACTO A PETETIONE DE GIOVANE DALA“. Ich gehe davon aus, dass es sich hierbei um eine Mischung aus Altitalienisch



und Latein handelt. Ganz fehlerfrei ist die Gravur wohl nicht, dennoch lässt sich eine Vermutung anstellen, was es übersetzt heißen könnte: „Dieser [Kelch] wurde auf Bitten von Giovane Dala angefertigt.“ Bei Giovane handelt es sich wohl um eine alte Form des Namens Giovanni, also Johannes. Ich freue mich heute schon mit meinem besonderen Kelch und Ihnen meine erste Heilige Messe feiern zu dürfen.
Tim Miller, Diakon



Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit
Donnerstag, 1. Mai 2025, 18:30 Uhr: Feierliche Maiandacht, Kirche St. Magnus, Waldburg
Sonntag, 4. Mai 2025, 14 Uhr: Rosenkranz, Kapelle Rothaus
Freitag, 9. Mai 2025, 17:30 Uhr: Maiandacht mit dem Kinderchor, Kirche St. Cassian, Hannover
Sonntag, 11. Mai 2025, 14 Uhr: Rosenkranz,

Kapelle Rothaus

17 Uhr: Maiandacht mit dem Kirchenchor, Kirche St. Anna
Dienstag, 13. Mai 2025, 14 Uhr: Maiandacht, Kirche St. Anna, Vogt anschl. Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Sonntag, 18. Mai 2025, 19 Uhr: Maiandacht Kapelle Maria Königin des Friedens, Unterhalden - Bitte das Gotteslob mitbringen
Donnerstag, 22. Mai 2025, 14 Uhr: Maiandacht der Senioren, Kirche St. Magnus, Waldburg
Sonntag, 25. Mai 2025, 14 Uhr: Rosenkranz, Kapelle Rothaus
Herzliche Einladung!



Miniplan
Mini-Plan April/Mai 2025

Sonntag, 27.04.

10:15 Uhr: Linda Jäger, Lucja Brlic, Mattea Krämer, Martin Edel

Samstag 03.05.

18:30 Uhr: Katharina Prechter, Felix Prechter, Linda Jäger, Iven Schäch

Samstag, 10.05.

18:30 Uhr: Paul Leuter, Andreas Leuter, Sophia Gresser, Benedikt Schäfer

Sonntag, 18.05.

10:15 Uhr: Lovis Monat, Martin Edel, Lucija Brlic, Mattea Krämer

Samstag, 24.05.

13:30 Uhr: Max Ahlfänger, Emma Ströbele

Sonntag, 25.05.

08:45 Uhr: Alexandra Prader, Hannes Vogel, Lotta Steck, Ronja Vogel

Donnerstag, 29.05.

08:30 Uhr: Marwin Madlener, Jonah Steck, Lotta Steck, Linus Hanschur, Lina-Marie Hanschur, Ronja Vogel, Mattea Krämer, Emma Ströbele, Alexandra Prader, Sophia Gresser

Samstag, 31.05.

18:30 Uhr: Noemi Scheffold, Stella Scheffold, Lovis Monat, Benedikt Schäfer

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender oder benutzt unseren TeamUp Kalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein.

Oberminis: Linus Hanschur Tel. +491751133114 und Alexandra Prader Tel. 07529/634512;

Zuständig für Miniplan:

Lina-Marie Hanschur Tel: +4915121210771

Wallfahrt nach Buxheim und Otto-beuren



Mittwoch, 25. Juni 2025

Auf dem Programm stehen Wallfahrtsgottesdienst in Otto-beuren und Führung durchs Chorgestühl in der ehemaligen Reichskartause. Danach fahren wir weiter nach Otto-beuren zum Mittagessen. Am Nachmittag ist Führung in der dortigen Basilika der Benediktinerabtei. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Anbetung in der Krypta unter der Basilika, oder zum Gang durch die Marktgemeinde oder auch zum Windbeutelessen im Windbeutelparadies.

Kosten: 52 €

Anmeldung in den Pfarrbüros St. Anna, Vogt: Tel. 1350 oder Mail stanna.vogt@drs.de und St. Magnus, Waldburg: Tel. 1323 oder Mail stmagnus.waldburg@drs.de

Anmeldeschluss: 3. Juni 2025

Ich freue mich sehr, mit Ihnen mal wieder auf Wallfahrt zu gehen und grüße Sie herzlich.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle

Oase der Stille – Eucharistische Anbetung

Mitten am Tag eine Atempause einlegen, ...



inehalten
sich von Ihm anschauen lassen
in die Stille hören
heilsam berührt werden
einfach da sein Sorgen abgeben
Jesus begegnen
ruhig werden
bitten und danken
inehalten und in die Stille hören
sich von Gott heilsam berühren lassen
den Segen Gottes mit in den Alltag hineinnehmen

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung, mit Impulsen, Liedern und Stille. Wir treffen uns immer am 1. Freitag des Monats, ab 15 Uhr in der Kirche St. Anna. Die Tür ist offen – man kann auch nur für eine kurze Zeit dazukommen.

Nächste Anbetung ist am Freitag, den 2. Mai 2025

Krankenkomuniontag



Bild: Heinz M. Müller
In: Pfarrbriefservice.de

Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkomunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1350). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkomunion nach Absprache möglich.

Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.

Wallfahrt nach Buxheim und Otto-beuren am 25. Juni 2025 – Es gibt noch wenige freie Plätze!

Für Familien in Not. Vielwert.

Wir sind Gold wert!

GEBRAUCHTE BRILLEN, BRIEFMARKEN UND HANDYS SPENDEN!

3,00

Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Mehr als **210 Millionen ausgediente Handys** liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes:

Zum einen helfen Sie den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös des **Recyclings und der Wiederverwertung** erhält *missio pro* Gerät 50 Cent, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Zum anderen tragen Sie zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Brillen spenden – Sehen schenken

Ihre Spende bringt gleich mehrere Vorteile:

Gute Tat 1: Brillen werden kostenlos an Bedürftige weltweit abgegeben.

Gute Tat 2: Langzeitarbeitslose finden durch das Sammeln eine Perspektive.

Gute Tat 3: Weniger Müll, Ressourcenschonung und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Briefmarkensammlung für „Eine-Welt-Projekte“

Wir sammeln gebrauchte Briefmarken für die Kolpingsfamilie. Der Erlös dieser Sammlung kommt den „Eine-Welt-Projekten“ des Diözesanverbandes zugute. Unterstützen Sie bitte diese soziale Aktion! Sie müssen die Marken nicht vom Umschlag lösen – einfach mit etwas Rand abschneiden oder abreißen genügt.

Gerne können Sie Ihre alten Handys, Brillen und die Briefmarken in den Pfarrbüros in Vogt oder Waldburg während der Öffnungszeiten abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Ebenso können Sie auch im Vogter Kleiderstüble, Schulstraße 10, 88267 Vogt zu den Öffnungszeiten **Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr Ihre Spenden abgeben.**

“Erzähl mir eine Geschichte” Fortbildung für Eltern-Kind-Gruppen | Kindergottesdienstteams

Termin: 30. Mai | 17-20 Uhr

Ort: Kißlegg, Kaplaneihaus,
Herrenstr. 1

In praxisnahen Einheiten werden kreative Methoden, biblische Geschichten und pädagogische Ansätze vermittelt, um Kinder altersgerecht und lebendig im Glauben zu begleiten. Ein Thema wird das bevorstehende Pfingstfest sein.

Seien Sie herzlich willkommen – wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend.

Anmeldung bis 27. Mai

<https://drs-map.viadesk.com/do/eventreadpublic?id=7093780-6576656e74>

oder an dekanat.allgaeu-oberschwaben@drs.de

Tanja Tsakalidis
Religions- und Montessoripädagogin

Katholisches
Dekanat
Allgäu-Oberschwaben

Etwas zum Nachdenken!

Zum Nachdenken



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
Franz Kafka 1883 – 1924

Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de

Tel. 07529 – 1350

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16

88267 Vogt

Tel. 07529 – 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

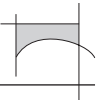
stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Wochenplan

Freitag, 25. April

19.00 Uhr Taizégesänge in der Christuskirche in Vogt

Sonntag, 27. April Quasimodogeniti

Gelobt sein Gott, der Vater unsers Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1.Petr 1,3*

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die Kinderkirche bestimmt.

19.00 Uhr Abendoase in der Evangelischen Kirche Atzenweiler

Dienstag, 29. April

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder ab 4 Monate, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 30. April

15.45 Uhr Konfi-Probe in der Evangelischen Kirche Atzenweiler

Freitag, 02. Mai

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Anmeldungen bis Mittwoch 12.00 Uhr

Samstag, 03. Mai

20.00 Uhr Konfiabend mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss

Sonntag, 04. Mai Konfirmation

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget, dass wir Gottes Kinder sollen heißen. *1.Joh 3,1*

10.00 Uhr Konfirmation in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

Das Opfer ist für ein Weltmissionsopfer bestimmt.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Christuskirche, Vogt, Pfarrer Brennecke

Bericht aus der KGR- Sitzung vom 09.04.2025

Gleich zu Beginn der Sitzung konnte die erleichternde Nachricht bekannt gegeben werden, dass die schwierige Suche einer Nachfolge für die bisherige Chorleiterin Lib Briscoe erfolgreich verlaufen ist. Der neue Chorleiter Herr **Tobias Gräff** stellte sich dem Gremium vor. Er und die Chormitglieder haben vor, in derselben Weise wie bisher mit der Kirchengemeinde zusammenzuarbeiten.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war das Bauvorhaben in Atzenweiler. Dazu war wiederum die Architektin Frau **Dagmar Lorentz** anwesend. Sie stellte einen neuen, reduzierten Entwurf vor, der durch die Maßgabe des OKR zur Einhaltung einer Bausumme von maximal 1 Mio. € erforderlich wurde. Auch der neue Entwurf ist sehr ansprechend und trägt den Anforderungen der zukünftigen Nutzung Rechnung. Rückblickend wurden die Veranstaltungen Internationalen **Frauenfrühstücks** und Ökumenischer **Kinderbibeltag** als erfolgreich wahrgenommen.

Bezüglich des Gottesdienstangebotes, das bekanntermaßen durch die Pensionierung von Pfarrer Bürkle reduziert sein wird, kann der **Gottesdienst im Grünen** im Maiertal an Christi Himmelfahrt trotzdem in gewohnter Weise stattfinden.

Die Wahl eines neuen Kirchengemeinderats wirft ihre Schatten voraus. Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, der gemäß des vom OKR vorgegebenen Zeitfahrplans vorgehen wird. Das Wichtigste jedoch wird die Suche nach **motivierten Kandidaten** sein, die Freude an der Gestaltung des kirchlichen Lebens haben und sich und ihre Ideen dazu einbringen möchten. *Silvia Braun-Biggel, KGR-Vorsitzende*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

Ansprechperson im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Gott, (k)ein Zweckoptimist?

Seit einigen Tagen, genauer vielleicht seit ein, zwei Wochen geht es mir wieder so... Ich kenne das schon ganz gut. Meine Frau auch. Zuhause halte ich mich deshalb mittlerweile etwas mehr zurück, sie lacht mich sonst immer wieder mal aus: „Jedes Jahr das Gleiche mit dir!“ Wahrscheinlich müsste ich mir nur sagen: Sie lacht mich nicht aus, sie lacht mich an... Aber egal! Bei anderen, die mich nicht so gut kennen, sage ich es frei heraus und mit Begeisterung! Wer es hören will, bekommt es gerne zu hören.

Um was es geht? Jedes Jahr zu dieser Zeit im Frühling packt es mich förmlich. Ich bin tatsächlich ergriffen, wenn ich zum Küchenfenster hinausschaue und sehe, mit welcher Wucht und Lebensenergie Büsche und Bäume ihre Blätter heraustreiben. An jedem einzelnen Morgen kann ich entdecken, wie viel mehr Grün da ist und kann wahrnehmen, wie dieses Grün das ganze Leben beeinflusst, kann realisieren, wie es mir gut tut, mich begeistert und mir Lebensfreude und Energie schenkt. Es ist... wunderbar!

So wird mir auch die Botschaft von Ostern noch einmal anders verständlich und es ist klar, warum das Fest der Auferstehung Jesu Christi sinnvollerweise im Frühjahr gefeiert wird. Es tut mir gut, die Botschaft nicht nur zu hören, aber auch sehen und erleben zu können. Sie zu übertragen. Eine Verbindung zum Alltag zu ziehen, auch wenn beim Blick durch das „Küchenfenster“ im übertragenen Sinn manchmal eher trübsinnige Gedanken an Größe gewinnen und stark werden wollen. Ein Blick in die Nachrichtenlage genügt. Aber auch ein offener Blick für Sorgen, Nöte, Fragen so vieler Menschen ganz nah und ganz fern. Und genau dann gehen mir manche Mitmenschen manchmal eher auf den Keks. Dann nämlich, wenn ich den Eindruck habe, dass alles und jedes mit einer Art unverbesserlichem (Zweck-)Optimismus überschüttet und bekleistert werden soll.

Aber vielleicht liegt da ja ein Unterschied? Wenn Gott seinen Sohn vom Tod ins Leben rief und wenn also Gott hinter der Botschaft von der Auferstehung steckt, ist Gott dann ein unverbesserlicher Zweckoptimist?

Jedenfalls hält Gott gegen die Realitäten des Todes an der Liebe und am Leben fest. Damit Hass nicht das letzte Wort hat. Damit Verrat nicht das letzte Wort hat. Damit der Tod nicht



das letzte Wort hat. Damit Schuld nicht das letzte Wort hat. Und damit Erschrecken und Hoffnungslosigkeit nicht das letzte Wort haben. Nicht in dieser Welt und nicht so lange Gott lebt. (Zweck-)Pessimisten fragen jetzt vielleicht: Lebt Gott noch? – Aber das ist dann eine andere Geschichte... *Manfred Bürkle*

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Vogt

Jugendfeuerwehrrübung

Die Jugendfeuerwehr Vogt sucht Dich!!

Du bist über 10 Jahre?

Dann hast Du alles was man braucht bei uns dabei zu sein. Bei uns sind alle Jungs und Mädchen die Lust auf Technik, Spaß und Freundschaft haben herzlich willkommen. Du lernst von den erfahrenen Feuerwehrmännern und -frauen, wie man Feuer löscht und Menschen hilft.

Alle zwei Wochen findet freitags eine Übung der Jugendfeuerwehr statt, schau einfach mal bei einer Übung am Feuerwehrhaus vorbei.

Mach mit bei der Feuerwehr!!

Die nächste Jugendfeuerwehrrübung findet am Freitag, 25.04.2025 um 18:00 Uhr statt.

Freundliche Grüße

Rouven Negd, Jugendgruppenleiter

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet statt:

Freitag: 25.04.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus, Nelkenweg 13

Florian Heine, Kommandant



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

Dienstabend am 24. April

An diesem Dienstabend findet im Rahmen der SEG Erstversorgung eine gemeinsame Übung mit den Kameraden der JUH Kißlegg statt.

Treffpunkt: **19:45** Uhr am Heim

Bekleidung: Einsatzkleidung

Putzdienst

Zeitraum 29.04. – 12.05.: Gruppe Günter

Bitte unbedingt den Belegungsplan vom Heim beachten (im HiOrg nachschauen)!



Aktiv 60 + Vogt

Aktiv 60+ E-Bike Gruppe

Interessanter Vortrag zu E-Bike / Pedelec / E-Scooter und mehr

am Mittwoch, den 07.05.2025 um 14.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage, Parkstraße 20/2 in Vogt

Unterschiede, aktuelle Verkehrsvorschriften und Unfallgefahren im Straßenverkehr

Mit der (E-) Zweiradmobilität in Richtung Zukunft

Die Sommermonate bieten sich für den Umstieg auf das Rad besonders an. Was beinhaltet eigentlich das verkehrssiche-

re Fahrrad? Ist Fernlicht erlaubt? Worin liegt der Unterschied zwischen E-Bike, Pedelec und E-Scooter? Wo darf und wo muss ich mit meinem Fahrzeug fahren? Welche Verkehrsregeln sind neu?

Auf diese und weitere Fragen zur Zweiradmobilität geht Nicole Zweifel vom Polizeipräsidium, Referat Prävention in ihrem anschaulichen Vortrag ein.

Der Vortrag richtet sich an all diejenigen, die das Zweirad für sich als praktisches Mobilitätsmittel nutzen oder dies zukünftig planen.

Anmelden bitte bei Dieter Wöstmann unter Telefon 07529-3777 oder per Mail unter haus.42@t-online.de oder bei Hermann Buchs unter Tel. 0171-7971973.

Euer Aktiv60+ - E-Bike Team

Geführte Wanderung auf der Blitzenreuter Seenplatte zur Orchideenblüte am 08. Mai 2025

Am **Donnerstag, 08. Mai 2025** bieten wir für Naturinteressierte und Hobbyfotografen eine Wanderung auf der Blitzenreuter Seenplatte an.

Im Mai blühen dort verschiedenen Knabenkräuter (Orchideen) die Trollblume und viele andere „Sumpfschönheiten“.

Bei gutem Wetter kann eine Gruppe auch mit dem E-Bike zum **Treffpunkt Häckler-Weiher** radeln, jede Teilstrecke ca. 30 km mit Auflademöglichkeit im Hofcafe-Knam in Vorsee.

Anfahrt mit dem E-Bike

je Teilstrecke ca. 28 km, ca. 2 Std.

Treffpunkt und Abfahrt um 9.30 Uhr an der Allgäutorhalle.

Anfahrt mit dem Auto

25 km, ca. 40 min.

Treffpunkt um 10.45 Uhr am Le-Mayet-Platz zur Bildung von Fahrgemeinschaften

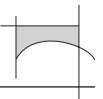
Zum Ablauf der geführten Wanderung

Um 11.30 Uhr erwartet und der Gästeführer Herr Gerhard Tempel am Parkplatz des Häckler-Weiher, um uns die wunderschöne Landschaft und die Natur der Blitzenreuter Seenplatte zu zeigen. Anschließend an die Wanderung können wir uns noch im Hofcafe-Knam in Vorsee stärken und bei Bedarf die E-Bikes aufladen.

Wir bitten um Anmeldung bis 01.05.2025 bei Veronika Rotter, Tel. 07529-2371 **AB** oder per **WhatsApp** unter 0151-41292725. Bitte mit Angabe ob mit Auto oder mit E-Bike.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich das Aktiv 60+ Team.





Förderverein des Musikvereins Vogt e.V.

Generalversammlung des Fördervereins MV Vogt, 16.04.2025

Der 1. Vorstand Florian Magdalenc (Versammlungsleiter) eröffnete die ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 im Probelokal des Musikvereins Vogt.

Die Generalversammlung wurde satzungsgemäß form- und fristgerecht einberufen. Wünsche und Anträge wurden vorab keine eingereicht.

In einem Kurzbericht gab die Schriftführerin Evelyn Hartel einen Einblick in das vergangene Vereinsjahr.

Im Anschluss folgte der Bericht des Kassiers Frank Wetzel, welcher das Geschäftsjahr 2024 finanziell darstellte.

Kassenprüfer Gerhard Hirscher, welcher zusammen mit Reinhard Egger am 14.04.2025 die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie und übersichtliche Führung des Kassenbuches für das Geschäftsjahr 2024 sowie einen korrekten Kassenstand. Er bedankt sich bei Frank Wetzel für die einwandfreie Buchführung und schlägt dessen Entlastung vor.

Nachdem zu den einzelnen Berichten keine Fragen aufkamen, übernahm Ralf Euperle die Entlastung der Vorstandschaft, welche offen und einstimmig erfolgte. Ralf Euperle bedankte sich für die Arbeit der Vorstandschaft.

Beim TOP „Wünsche und Anträge“ brachte Stefan Magdalenc ein, dass er sich bei der nächsten Wahl nicht zur Wiederwahl stellt. Weitere Anträge/Wünsche wurden nicht gestellt.

Florian Magdalenc bedankte sich bei allen Anwesenden und erklärte die Generalversammlung für beendet.



Fanfarenzug Vogt e.V.

1. Mai HOCK

FANFARENZUG
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Bewirtung ab 10:30 Uhr bei trockener Witterung

FANFARENHEIM VOGT (Heissen)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Bewirtung ab 10:30 Uhr bei trockener Witterung

PIMP YOUR BOLLERWAGEN!
und bringe ihn bis 15:00 Uhr in's Fanfarenheim zur Begutachtung! Der verrückteste Bollerwagen erhält einen Preis!

Ihr habt keine Route? Kein Problem! Dann kommt einfach um 09:00 Uhr an das Feuerwehrhaus in Vogt! Wir haben für Euch eine Route vorbereitet und nebenbei kann die schnellste Gruppe noch eine Kiste Freibier im Fanfarenheim gewinnen!
Startgebühr pro Gruppe (max. 5 Personen) 4 Euro

1. Mai-Hock im Fanfarenheim

Dieses Jahr am 1. Mai 2025 veranstalten wir den ersten 1. Mai-Hock im Fanfarenheim in Vogt Heissen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Bewirtung erfolgt ab 10.30 Uhr bei trockener Witterung.

PIMP YOUR BOLLERWAGEN! und bringe ihn bis 15 Uhr ins Fanfarenheim zur Begutachtung. Der verrückteste Bollerwagen erhält einen Preis!

Ihr habt keine Route? Kein Problem. Dann kommt einfach um 9 Uhr an das Feuerwehrhaus in Vogt! Wir haben für Euch eine Route vorbereitet und nebenbei kann die schnellste Gruppe noch eine Kiste Freibier im Fanfarenheim gewinnen!

Startgebühr pro Gruppe (max. 5 Personen) sind 4 €.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher an diesem Feiertag

Terminvorschau:

- | | |
|----------|--------------------------|
| 01.05.25 | Mai-Hock im Fanfarenheim |
| 19.06.25 | Kirchgang Fronleichnam |
| 27.06.25 | Geburtstagsstände |
| 04.07.25 | Bewirtung Schützenfest |
| 06.07.25 | Auftritt Schützenfest |



Funkenzunft Vogt

Maibaumstellen 2025

Die Funkenzunft Vogt lädt recht herzlich zum diesjährigen **Maibaumstellen** am **Mittwoch**, den **30.04.2025** in Vogt ein. Wir starten mit der Bewirtung um **16:00 Uhr** auf dem **Le May-et Platz**.

Ab 17:00 Uhr musikalische Unterhaltung

Ab 18:30 Uhr werden wir den Maibaum aufstellen.v

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Narrenzunft Vogter Heufresser e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Narrenzunft Vogter Heufresser e.V., sowie Freunde und Gönner der Zunft, satzungsgemäß zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 09. Mai, um 20:00 Uhr im Flammenhof

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Zunftmeisters
2. Bericht des Federfuchlers
3. Bericht des Protokollers
4. Bericht des Maskenmeisters
5. Kassenbericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Zunftfilzer
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge müssen schriftlich bei Zunftmeister Andreas Hartmann bis zum 05.05.2025 eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung im Flammenhof begrüßen dürfen.

Kolping

KOLPINGSFAMILIE VOGT e.V.

„Kauf - 1 - Mehr“ - Wir sagen Danke!

Unsere Aktion „Kauf-1-mehr“ am Samstag, 12. April beim Penny-Markt in Vogt war ein voller Erfolg.

Wir haben insgesamt 384 Artikel als Spende erhalten, davon ca. 100 Drogerieartikel. Nun können wir wieder ein größeres Warensortiment anbieten.

Wir sagen allen Spendern, Helfern und dem Penny-Markt, der uns diese Aktion ermöglicht hat, vielen Dank.





Sozialverband VdK Ortsverband Vogt

VdK Ortsverband Vogt: Einladung zur Maifahrt am 07. Mai 2025

Liebe Mitglieder aus **Vogt, Schlier und Waldburg**, wir laden euch recht herzlich zu der diesjährigen Maifahrt mit Kaffeepause ein., **Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen.** Wir werden zuerst eine Rundfahrt mit dem Auto genießen und sind dann gegen 15.00 Uhr in einem Kaffee angemeldet bei feinen Torten und Kuchen.

Deshalb ist unbedingt notwendig, sich **bis 02. Mai 2025** anzumelden, da wir die Teilnehmerzahl mitteilen müssen. Anmeldung bei:

Andreas Markgraf, Vogt, Tel. 07529-7524

Anton Hoh, Fenken/Schlier, Tel. 0751-24866 oder

Henriette Locher, Waldburg, Tel. 07529-1433

Wir fahren in Fahrgemeinschaften und treffen uns am Mittwoch, 07. Mai 2025

Um 13.15 in Vogt/Parkplatz Kirche

Um 13.30 in Waldburg/Kiesparkplatz

Um 13.40 in Schlier/Parkplatz Dorfmitte

Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigen, bitte ebenfalls Bescheid geben.

Nun hoffen wir auf schönes Wetter und zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf euer Kommen.

Die Vorstandschaft



Schützengilde Hubertus Vogt e.V.

Vorankündigung: Herzliche Einladung zum 100jährigen Jubiläum im Juli

100 JAHRE
SCHÜTZENGILDE
HUBERTUS VOGT E.V.

04. – 06. JULI 2025
FESTZELT AM SCHÜTZENHAUS

100 Jahre
1825 – 2025

SCHÜTZENGILDE
HUBERTUS VOGT E.V.

Vogt

FREITAG, 04. JULI

18.00 Uhr Jugendkapellen-**Stimmungsabend**
22.00 Uhr Stimmung mit **2-Takt-Brass**

SAMSTAG, 05. JULI

14.00 Uhr **Preisschießen** der Schützenvereine
17.00 Uhr Einlage der **Böllerschützen**
anschließend **Siegerehrung** & Ausklang im Zelt

SONNTAG, 06. JULI

08.45 Uhr **Hubertusmesse** in St. Anna
anschließend **Festmarsch** zum Schützenhaus
11.00 Uhr **Frühschoppen** mit der Musikkapelle Vogt
13.30 Uhr Unterhaltung mit **"Blech nach Maß"**
16.00 Uhr Ausklang mit **"KMPC"**

Mit freundlicher Unterstützung von

Meckatzer
Ronge
Heinrich Sailer Saalbau
Erdwerke Kundendienst
Hohenzollern 14
92525 Vogt
07529 / 91 22 544
www.ronge.com



Energiewende Vogt e.V.

Vortrag und Diskussion zu Dachflächen-Photovoltaik
Herzliche Einladung zum monatlichen, öffentlichen Treffen des Vereins Energiewende Vogt e.V. !

Welchen Beitrag leistet Dachflächen-Photovoltaik für die Energiewende? Wie funktioniert die Technik, wie viel Strom wird erzeugt, was ist zu beachten?

Mit der Firma Solmotion Ravensburg.

Am Freitag, 25.04.2025 um 19.00 Uhr im Gasthof Paradies in Vogt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch. Es wird genügend Zeit für Fragen und Diskussionen eingeplant.

Weitere Infos und Termine unter

<https://energiewende-vogt.de/>.



SV Vogt e.V.

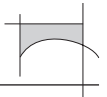


Abteilung Fußball

SV Vogt – TSG Ailingen

1:2 (1:1)

Was sich bereits in den vorausgegangenen Heimspielen andeutete ist nun doch passiert und der SV Vogt verliert zuhause gegen die TSG Ailingen, das Hinspiel hatten die Vogter noch klar mit 4:0 gewonnen. Das Spiel war kaum angepiffen, das zappelte der Ball auch schon im Vogter Tor. Die Vogter Abwehr



ließ einen hohen Ball durch und Dean Fiegler stand bereit und traf. Fortan liefen die Vogter dem Rückstand hinterher, versuchten viel, doch scheiterten einige Male am Abschluss. In der 16. Minute verpasste Nikola Brankovic nach Zuspiel von Fabian Elshani den Ball knapp und eine gute Kopfballchance von Sergen Leyla traf nur das Außenetz. Kurz darauf zog Manne Kraus einen guten Schuss aufs Tor, doch Torhüter Harting konnte gerade noch zur Ecke klären. Der Schiedsrichter machte sich kurz danach nicht gerade beliebt beim Vogter Anhang, Marco Pöckl wurde im Strafraum eindeutig strafstoßwürdig von den Beinen geholt, doch der Pfiff blieb aus. Nachdem wieder Manne Kraus eine weitere Möglichkeit in der 36. Minute ungenutzt ließ machte er es eine Minute später besser. Sergen Leyla spielte den Ball quer zu Kraus, der sich das Spielgerät zurecht legte und überlegt zum mittlerweile verdienten Ausgleich traf. Kurz vor der Halbzeitpause gabs noch eine Schrecksekunde für die Vogter, als ein Ailinger Angreifer plötzlich frei durch war und Richtung Tor lief, doch Ekrem Mjekici konnte mit einer tollen Grätsche schlimmeres verhindern. Auch nach dem Seitenwechsel versuchten die Vogter alles, um das Spiel zu drehen und kamen auch zu einigen guten Torchancen, nach einem guten Spielzug von Brankovic über Wucher kam der Ball zu Manne Kraus, dessen Abschluss kann Harting im Tor jedoch wieder parieren. Wenig später scheiterte Julian Wucher nach gutem Zuspiel von Kraus mit einem zu zentralen Abschluss. Die Gäste verlegten sich nun aufs Verteidigen und kamen nur gelegentlich gefährlich nach vorne, sie hatten jedoch auch wenig Mühe, da sich die Vogter immer wieder durch Abspielfehler selbst im Weg standen. Das 1:2 in der 83. Minute durch den eingewechselten Jannik Walch war dann auch Sinnbild des Spiels, der haltbare Schuss glitt Jonathan Schröttle unglücklich durch die Beine und trudelte ins Tor. Den erneuten Rückstand konnten die Vogter in der restlichen Spielzeit nicht mehr wettmachen und es blieb am Ende bei der dritten Heimmiederlage in dieser Saison.

Torschütze: Manfred Kraus

Gespielt haben:

Jonathan Schröttle, Marcel Glaser, Marco Pöckl, Patrick Döberl, Ekrem Mjekici, Manuel Romer, Sergen Leyla, Fabian Elshani, Nikola Brankovic, Tom Neubauer, Manfred Kraus sowie Julian Wucher (ab 53. für Neubauer), Elias Elshani (ab 53. für Pöckl), Marcel Striegel (ab 71. für Leyla), Dennis Szembek (ab 87. für Mjekici) und Tobias Maier (ab 89. für Romer)

► Abteilung Jugendfußball

D-Junioren

SGM Vogt/Karsee Vs. SGM Gebrazhofen/Waltershofen 2 : 1
On Saturday April 12th our D Jugend enjoyed a good home victory. Let me be honest from the start, even though it was only a 1 goal victory, our team were much the better team and it was a thoroughly deserved victory. It was the perfect response that we, the trainer team, were looking for after last week's defeat. It was a great team performance.

In beautiful sunshine in Karsee the match got off to a bit of a slow start. First chance fell to Gebrazhofen/Waltershofen but Basti dealt with it easily. Then we had a couple of chances but alas Donik, Masrou and Joel could not break the deadlock. Then in the 16th minute, from out of nowhere really, the visitors took the lead. An excellent through ball to their striker, who left our centre backs trailing, ended with the ball crashing to the back of the net.....That was the wake up call that we needed, from there til the end of the game our opponents didn't have another shot on target. We started to dominate midfield, applying more pressure. In the 22nd minute Mansour played a lovely ball to Emma K., who flicked a delicate pass to Lionel, whose first touch was sublime and with his second touch hit an unstoppable shot past the keeper. From then to half time we had so many chances... Emma S., Masrou, Lionel, Joel but all with no luck. Half time 1-1.

The first 10 minutes of the 2nd half was a bit chaotic, with both

defences blocking everything. Still it was our team that always looked more likely to score. Valentin was doing what he does best and that is annoying the living daylights out of the opponent's defence and in the 45th minute he was brought down in the penalty area. The referee had no hesitation in pointing to the spot. Up stepped Fynn and he confidently sent the keeper the wrong way. Now that we were ahead we really started to play lovely football and completely dominated the game. To be fair if we scored 6 or 7 it would have been totally ok but the keeper from Gebrazhofen/Waltershofen was fantastic, he kept the score tight.

It was great to see the joy in the team at the final whistle, it meant so much to them. Next game is in 2 weeks in Lindenberg. The following played: Basti, Lucija, Emma S., Mansour, Fynn, Joel, Lionel, Masrou, Donik, Emma K., Valentin.

Goalscorers: Lionel, Fynn

E1-Junioren

E1 gegen SV Aichstetten

6:1

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Winterzeit in der Halle mit dem Turniersieg in Bergatreute (ohne Gegentor!) ging es letzte Woche bei der E-Jugend in der Frühjahrsrunde wieder los. Zum Start ging es am Montag 07.04. nach Aichstetten zum ersten Spiel der Runde. Die Kids waren etwas nervös und gespannt auf das erste Spiel. In zwei Vorbereitungsspielen gegen den FC Wangen und die SGM FV Waldburg / Grünkraut konnten sie teilweise bereits überzeugen. Liesen jedoch auch zu viele Chancen ungenutzt. So ging es dann auch im Spiel gegen Aichstetten weiter. Trotz einem frühen ersten Tor, haben die Kids es leider nicht geschafft ihr Chancen zu Ende zu spielen und zu zählbarem zu verwerten. Nach dem Wechsel platzte dann der Knoten und es konnte schnell auf 3:0 erhöht werden. Kurz danach viel dann das Gegentor, was unsere Kids jedoch nicht aus dem Konzept brachte. Sie spielten ihr Spiel konsequent weiter und konnten am Ende mit 6:1 verdient vom Platz gehen. Es spielten: Max, Moritz, Raphael, Vladik, Basti, Elia, Hannes, Jannis und Linus

E1 gegen SGM SV Herlazhofen / Friesenhofen

5:1

Nachdem erfolgreichen Start ging es dann am Freitag 11.04. direkt weiter nach Herlazhofen. Auch hier konnten die Kids wieder spielerisch überzeugen und das ein oder andere aus dem Training sehenswert mit einbringen. In der 7. Minute konnten sie daraus den ersten Erfolg mit dem 1:0 feiern. Sie haben die Gegenspieler konsequent zu gestellt, so dass diese kaum aus Ihrer eigenen Hälfte heraus kamen. Erneut war die Chancenverwertung das große Manko. Die Kids blieben jedoch konzentriert im Spiel und erhöhten kurz vor der Halbzeit zum 2:0. Nach dem Seitenwechsel erarbeiteten sich die Kids weitere Chancen wurden jedoch in der Abwehr etwas zu risikoreich. Dies nutzte unser Gegner um den Anschlusstreffer zu erzielen. Daraufhin haben sich die Kids wieder mit Hilfe der Unterstützung der Trainer auf ihr Spiel und das frühe Anlaufen konzentriert. So konnte ein Eigentor durch einen verpatzten Rückpass des Gegners erzwungen werden. Danach spielten die Kids ihr Spiel sauber zu Ende und konnten auf 5:1 davon ziehen.

Es spielten: Max, Moritz, Raphael, Vladik, Basti, Hannes, Jannis, Leonas und Linus



E1-Junioren gegen Herlazhofen



E2-Junioren

E2 gegen TSG Bad Wurzach

8:1

Auch die E2 konnte die Hallenzeit erfolgreich mit dem Turniersieg in Bergatreute krönen. In der Frühjahrsrunde ging es im ersten Spiel nach Bad Wurzach.

Nach ziemlich unterschiedlichen Ergebnissen aus den Vorbereitungs Spielen waren die Kids und Trainer gespannt auf das erste Spiel der Runde. Von Anfang an haben die Kids es jedoch geschafft den Ball und Gegner laufen zu lassen. Dies war der Schlüssel für das erste Spiel. So konnte bereits in der ersten Halbzeit mit einer 3:0 Führung der Grundstein zum Erfolg gelegt werden. Auch in der zweiten Halbzeit führten sie ihr Spiel konsequent fort und konnten somit insbesondere in den letzten zehn Minuten das Ergebnis so deutlich gestalten.

Es spielten: Aiden, Arda, Elia, Eliah, Elio, Jannis, Malu und Noah

E2 gegen SGM SV Herlazhofen / Friesenhofen II

9:1

In einer spannenden ersten Halbzeit lieferten sich beide Teams ein intensives Duell. Trotz hartnäckiger Gegenwehr gelang es unserer Mannschaft mit einer knappen 2:1 Führung in die Pause zu gehen.

Nach dem Seitenwechsel drehte das Team dann richtig auf. Mit viel Tempo, Spielwitz und sicherem Kombinationsspiel übernahmen sie die Kontrolle und ließen dem Gegner keine Chance mehr. Am Ende stand ein souveräner 9:1 Erfolg - ein starker Auftritt, vor allem in der zweiten Hälfte.

Es spielten: Aiden, Arda, Eliah, Elio, Fiona, Malu, Neo und Tom

Nach dem tollen Start beider Teams geht es nun in die Osterpause.

So geht es weiter:

Fr. 02.05.: E1 + E2 gegen SGM SV Seibranz / Unterzeil I + II in Unterzeil

Mo. 05.05.: E1 + E2 gegen SV Deuchelried I + II in Karsee zum ersten Heimspiel der Saison



E2-Junioren gegen Herlazhofen



Abteilung AH

Revanche nicht geglückt,

Vogter AH verliert in Kißlegg mit

2:3

Am 11.04.2025 kam es bei traumhaften Temperaturen in Kißlegg zur Großfeldpremiere in diesem Jahr, der Gegner war die AH der SG Kißlegg.

In einer weitestgehend ausgeglichenen ersten Halbzeit konnten erste aussichtsreiche Chancen durch M. Missenhardt und D. Glaser verbucht werden. Doch leider konnte man diese nicht in Tore ummünzen. Auf der Gegenseite konnten die schnellen und technisch guten Spitzen um A. Kempfer und dem für AH-Verhältnisse jungen M. Gaye immer wieder gefährliche Nadelstiche setzen. Doch auch auf Seiten der Kißlegger wurden hochkarätige Chancen teilweise frei vor Torspieler Richter kläglich vergeben. Die Vogter Mannen konnten sich

immer wieder über die agilen Außenpositionen und das stabile zentrale Mittelfeld bis vor das gegnerische Tor durchkombinieren, doch die Abschlüsse blieben weiterhin zu harmlos für einen Torerfolg. Anders machten es die Jungs in grün. Nach einem unnötigen Freistoß an der rechten Strafraumkante wurde der Ball präzise in die Mitte gebracht und der aufgerückte Abwehrchef S. Findeisen konnte den Ball zur 1:0 Führung einnetzen. Doppelt bitter war, dass der Freistoßverursacher anschließend den Kopfball unglücklich über sein üppiges Haupthaar streichen ließ und damit unhaltbar für Richter abfälschte. Mit dieser letzten Aktion piff der gute Unparteiische zum Pausentee.

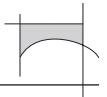
Nach der kurzen Unterbrechung ging es im Krumbach-Stadion weiter und Vogt kam mit viel Elan aus der Pause. Neu-Coach P. Sauter schien wohl die richtigen Hebel und Knöpfe gedrückt zu haben und seine Anweisungen konnten relativ schnell nach der Halbzeitpause in die Tat umgesetzt werden. Durch eine feine Kombination über M. Steinhauser, der den Ball gekonnt in die Mitte brachte, wo M. Missenhardt mit einer kleinen, aber entscheidenden Ballberührung auf P. Sauter ablegte und konnte dieser die Kugel humorlos im Gehäuse zum Ausgleich einschweißen. Das Spiel wog nun wieder hin und her und beide Mannschaften erspielten sich teils gute Möglichkeiten. Eine davon nutzte der pfeilschnelle M. Gaye, der dem wohlgemerkt über 30 Lenzen älteren und ansonsten sehr soliden Defensivspezialist H. Sonntag auf der linken Seite nach einem Tiefenball entwischt konnte und mit etwas Glück an Richter vorbei ins lange Eck zur abermaligen Führung einschob. Zwar konnte der Vogter Torspieler den Ball noch berühren, aber nicht mehr entscheidend ablenken. Die SGK hatten nun Oberwasser und abermals enteilte einer der schnellen Außen und legte uneigennützig quer, wobei der Stürmer nur noch zum 3:1 einzuschieben brauchte. Die Köpfe der Vogter hingen nach diesem Nackenschlag nun tief, doch man gab sich nicht auf und ackerte fleißig wie Bauer Lindemann weiter. Allein D. Glaser hätte die Gastgeber mit seinen zahlreichen Chancen in Rückstand bringen können, doch leider hatte der sonst so treffsichere Offensivmann sein Navigationssystem an diesem Tag nicht auf das richtige Ziel eingestellt. Nichtsdestotrotz kam Vogt noch einmal gut auf. Nach einem ungestümen Foul an L. Scholz, der die Murrel gut im gegnerischen Strafraum festmachen konnte, zeigte der souveräne Spielleiter folgerichtig auf den Punkt. Den fälligen Penalty ließ sich P. Sauter nicht nehmen und verkürzte auf 2:3. Nun drückte Vogt noch einmal das rechte Pedal durch kam abermals zu guten Einschussmöglichkeiten, doch der Ausgleich wollte einfach nicht gelingen. Der letzten Satz dieser Sonate spielte sich abermals am gegnerischen Strafraum ab, als L. Scholz die große Möglichkeit zum Ausgleich auf dem Fuß hatte, doch auch ihm versagten die Nerven und er jagte das Spielgerät über den Querbalken. Damit blieb es beim 2:3 und der unglücklichen Niederlage gegen einen starken und vor allem fairen Gegner.

Wie es in der AH üblich ist, blieben beide Teams noch einige Zeit nach Abpfiff gesellig beieinander und kehrten anschließend in das gemütliche Sportheim ein, um sich gemeinsam den absoluten Bundesliga-Traditionsklassiker VfL Wolfsburg gegen RB Leipzig anzuschauen.

Die Vogter AH bedankt sich recht herzlich für die Einladung und der fairen und spannenden Begegnung bei der SG Kißlegg und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Es spielten: H. Richter, G. Trommer, M. Missenhardt, D. Denzel, M. Denzel, St. Alban, P. Menniger, St. Hausmann, M. Schröder, D. Glaser, L. Scholz, H. Sonntag, P. Sauter und M. Steinhauser
Es grüßt die AH des SV Vogt





Handball Club LJV Vogt e.V.

Völkerball-Turnier beim HCL

Am Samstag, den 12. April lud der HCL Vogt die Kids von der E- bis zur B- Jugend zu einem internen Völkerball-Turnier in die Allgäutorhalle ein.

Es waren fast 60 Teilnehmer/-innen und somit ein großes Turnier für die kleinen und größeren HCL-Spieler/-innen.

Nach einem gemeinsamen Warm-Up startete das Turnier mit gemischten Mannschaften und endete mit einem spannenden Finale, wobei Platz 1 schon entschieden war, denn eine Mannschaft war an diesem Tag tatsächlich unschlagbar im Völkerball!

Das ganze Turnier über war es ein harmonisches Miteinander der 60 HCL-Kids und es hat Spaß gemacht das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Jugenden zu sehen.

Eure Jugendleitung



Sonstige Mitteilungen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Nostalgie pur: Ikonischer Milchpilz findet neue Heimat im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Museum

Er ist Hingucker, Kultobjekt und Sympathieträger: Der Milchpilz. Ein Kiosk in Pilzform - mit weißgepunktetem rotem Dach. Als markantes Zeichen war er aber nicht nur in Wangen Blickfang, Orientierung, Kiosk, Messestand oder Treffpunkt für Jung und Alt. Rund fünfzig dieser gepunkteten Verkaufshäuschen wurden ab den 50er-Jahren bei Waldner gebaut und unter anderem nach Österreich, Benelux, Italien und in die Schweiz verkauft. Das Unternehmen, das damals auf die Produktion von Maschinen für die Milchverarbeitung spezialisiert war, wollte den Absatz von Milchprodukten durch weithin sichtbare Reklame ankurbeln. [...]

Einer davon ist ab dieser Saison im Bauernhaus-Museum Allgäu Oberschwaben Wolfegg zu sehen. Am vergangenen Freitag haben Landrat Harald Sievers, Wangens Oberbürgermeister Michael Lang, Wolfeggs Bürgermeister Peter Müller und der Vorstand der Fördergemeinschaft Bauernhaus-Museum e.V. Franz Bauer das leuchtend rot-weiße Häuschen feierlich eröffnet. [...]

Zum ersten Mal so richtig los geht's mit der Bewirtung am Milchpilz in den Osterferien. Dann wird der Pilz im Ferienprogramm, das immer dienstags und donnerstags stattfindet, ordentlich gefordert werden. Das Museum bietet wie jedes Jahr ein buntes Mitmach-Programm für die ganze Familie. Es dreht sich alles um „Fische und Fasten“, „Frühjahrsputz“ und „Fleißige Gärtner/innen“. Und am 21. April findet das Fest „Ostern im Museum“ statt! Am 1. Mai läutet das Bauernhaus-Museum mit dem Kräuter- und Blümlenmarkt die Gartensaison ein. Ausgewählte Aussteller/innen bieten Kräuter, Pflanzen, Blumen, Sträucher und Stauden für den heimischen Frühlinggarten an, die teilweise nur noch sehr selten zu finden sind. Von 10-17 Uhr kann ausgiebig ausgesucht, gefachsimpelt und eingekauft werden.

Aber auch jenseits der Großveranstaltungen ist das Museum jederzeit einen Besuch wert. Jeden Sonntag gibt es kostenlose öffentliche Museumsführungen und spannende Museumsrallyes für die jungen Gäste. Die Familiensamstage finden einmal im Monat statt und bieten Familientickets zum halben Preis, ein kostenloses öffentliches Mitmach-Projekt und einiges mehr für die ganze Familie. Erwachsenenkurse, Theateraufführungen, Erlebnistage und eine Sonderausstellung zu „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ in der historischen Zehntscheuer runden das Saisonprogramm ab.

„Ich freue mich auf eine schöne Saison – mit hoffentlich wieder vielen begeisterten Besucher/innen, die einmal mehr die vielen neuen Dinge auf dem Museumsgelände erkunden und erleben können – nicht nur bei den Großveranstaltungen, sondern auch mal einfach zwischendrin am Wochenende oder in den Ferien, wo das Museum immer wieder spannende Aktionen für Groß und Klein bereit hält.“ Bürgermeister der Gemeinde Wolfegg Peter Müller

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg I Vogter Str. 4 I 88364 Wolfegg I 07527 9550-0 I info@bauernhaus-museum.de I www.bauernhaus-museum.de

Museumssaison 2025 19. März – 10. November

19. März – 30. April: 10 – 17 Uhr, montags geschlossen (Osternmontag geöffnet)

1. Mai – 30. September täglich von 10 – 18 Uhr

1. Oktober – 10. November 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Pfingsten im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg bietet im Juni ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Kursen, dem Schaf- und Handarbeitstag, dem Familiensamstag und dem Pfingstferienprogramm Öffentliche Tastführung übers Gelände

1. Juni 2025 | 11:30 – 13:00 | *Anmeldung nicht erforderlich*

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg umfasst 28 historische Bauernhäuser und Nebengebäude. Die Spuren der früheren Bewohnerinnen und Bewohner sind in den originalgetreu eingerichteten Stuben, Kammern, Ställen und Werkstätten erhalten. Drei der historischen Gebäude können Sie bei der Tastführung im Detail entdecken. Drei ganz unterschiedliche Gebäude, die jeweils eine besondere Geschichte erzählen. Und dabei können nicht nur die Häuserfassaden und Innenräume, sondern auch unterschiedliche Objekte in den Häusern, die sonst nicht zugänglich sind, ertastet werden. Die Führung ist eine spannende Erfahrung sowohl für nicht-sehende als auch sehende Besucherinnen und Besucher. Sehende Personen können die Führung mit einer Dunkelbrille, die von der Führungsperson ausgegeben wird, erleben. Gerne können Sie zu Ihrer Unterstützung eine Begleitperson mitbringen! Mit Museumsführer Klaus Peters, Blinden- und Sehbehindertenverband Baden-Württemberg e.V., Bezirksgruppe Ravensburg.

Tastführung durch die Bauernkriegs-Ausstellung

1. Juni 2025 | 13:30 – 14:30 | *Anmeldung nicht erforderlich*

Die Führung ist eine spannende Erfahrung sowohl für nicht-sehende als auch sehende Besucherinnen und Besucher. Sehende Personen können die Führung mit einer Dunkelbrille, die von der Führungsperson ausgegeben wird, erleben. Gerne können Sie zu Ihrer Unterstützung eine Begleitperson mitbringen! Mit Museumsführer Klaus Peters, Blinden- und Sehbehindertenverband Baden-Württemberg e.V., Bezirksgruppe Ravensburg.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung

8. Juni 2025 | 15. Juni 2025 | 19. Juni 2025 | 22. Juni 2025 |

29. Juni 2025 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich*

Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.

Öffentliche Führung „Kindheiten auf dem Land“

8. Juni 2025 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich*

Wie war das früher, als Kind auf dem Land aufzuwachsen?



Eine Kindheit zwischen harter körperlicher Mitarbeit auf dem Hof, Schule, Kirchengang und dem Zusammenleben in einer oft großen Familie? Spüren Sie mit uns den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer historischen Bauernhäuser nach und erkunden Sie deren Kindheitserfahrungen. Die Kurzführung dauert maximal 60 Minuten.

Schaf- und Handarbeitstag

9. Juni 2025 | 10:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich*
 Klöppeln, Häkeln, Stricken, Nähen – diese Tätigkeiten lernten die Mädchen früher schon im zarten Alter. Schafwolle bildete neben Leinen die Grundlage vieler Kleidungsstücke. Beobachten Sie ausgebildete Hütehunde bei ihrer Arbeit und erleben Sie mit, wie früher Schafe von Hand geschoren wurden. Schauen Sie den Handarbeiter/innen über die Schulter und versuchen Sie sich selbst beim Nadelspiel! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Einzelne Programmpunkte werden in Gebärdensprache übersetzt.

Pfingstferienprogramm

10. Juni 2025 | 11:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich.*
 In den baden-württembergischen Pfingstferien bieten wir dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Wir üben das Handmelken, machen Hühnerfutter selber und stellen Käse oder Butter her. Bei der Familienführung „Tiere auf dem Bauernhof“ oder bei der „Tierrallye“ lernen wir die Museumstiere kennen und erfahren viel über ihre Haltung und Pflege. 13 Uhr Märchen erzählen. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.

Pfingstferienprogramm 12. Juni 2025 | 17. Juni 2025 | 11:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich.* In den baden-württembergischen Pfingstferien bieten wir dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. [...] Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.

Inklusive Samstagsführung durch die Bauernkriegs-Ausstellung in Gebärdensprache 14. Juni 2025 | 14:30 – 15:15 | *Anmeldung nicht erforderlich* Diese Führung findet in Gebärdensprache statt und wird von einer Dolmetscherin begleitet! Gerne können Sie zu Ihrer Unterstützung eine Begleitperson mitbringen! Mit Museumsführer Bernhard Müller, BAO e.V. Blinden- und Sehbehindertenverband Baden-Württemberg e.V.

Öffentliche Führung durch die Bauernkriegs-Ausstellung 15. Juni 2025 | 19. Juni 2025 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben

„Gedenken an den Bauernkrieg“ im Bauernhaus-Museum und in Schloss Achberg 21. Juni 2025 | 13:00 – 22:00 | 50,00 €, *Ermäßigt 40,00 Euro* | *Tickets nur im Vorverkauf unter Tel. 07527 9550-0 oder info@bauernhaus-museum.de* Regionale Ereignisse und Käthe Kollwitz, Theater und Konzert – zwei Orte, zwei Ausstellungen, unterschiedliche Kulturformate – ein Gedenkjahr. Schloss Achberg widmet Käthe Kollwitz 2025 eine große Retrospektive, unter anderem mit ihrem berühmten Bauernkriegszyklus. Das Bauernhaus-Museum thematisiert die Ursachen, Hintergründe und Ereignisse von 1525 aus bäuerlicher Sicht und mit regionalem Schwerpunkt. Bei geführten Rundgängen erhalten Sie vertiefte Einblicke in die jeweiligen Ausstellungen. Ein Shuttleservice chauffiert Sie von Ravensburg ab zu und zwischen den verschiedenen Destinationen. Im Anschluss besuchen Sie das Theaterstück „Wenn nicht heute, wann dann!“ vom Theater Lindenhof im Bauernhaus-Museum.

„Wenn nicht heute, wann dann!“ 21. Juni 2025 | 19:00 – 22:00 | *Anmeldung erforderlich* Gastspiel des Theaters Lindenhof zum ‚Aufstand des gemeinen Mannes‘. Bauernkrieg 1525. Von Franz Xaver Ott | Regie: Dieter Nelle; Ticketvorverkauf über Reservix, solange der Vorrat reicht. Und an allen bekannten Vorverkaufsstellen; „Ein Stück über die große Schere zwischen den Privilegierten und dem ‚gemeinen Mann‘, über Recht

und Unrecht, Macht und Ohnmacht und das Vermächtnis der ‚Zwölf Artikel‘, die als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa gelten. Der Bauernaufstand aus dem Jahr 1525 ist Vorläufer für unsere heutige Gesellschaft, für Parlamentarismus und Demokratie, freie Meinungsäußerung und Menschenrechte – Forderungen, deren Umsetzung auch heute noch nicht selbstverständlich ist und für die es sich weiter zu kämpfen lohnt.“ In Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen und der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V.

Öffentliche Führung „Notzeiten auf dem Land“ 22. Juni 2025 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Die ländliche Bevölkerung Oberschwabens und des westlichen Allgäus hat immer wieder verschiedene Notzeiten durchlebt. Wir erzählen Ihnen von Ursachen und Zusammenhängen der Krisen, demonstrieren Ihnen im Backhaus aus Bergatreute den Erfindungsreichtum der Schwaben und zeigen Ihnen verschiedene Streckmittel und Ersatzstoffe, die in Hungerszeiten zum Einsatz kamen.

Familiensamstag 28. Juni 2025 | 10:00 – 16:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Erlebt einen besonderen Tag für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir Euch zum „Familiensamstag“ ein, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis. Um 14 Uhr wartet ein kostenloses, öffentliches Mitmach-Projekt auf Euch – spannend für Groß und Klein. Das Thema des Mitmach-Projekts: „Waschtag“ und „Wolle waschen“. Am Lädlele wird zusätzlich ein kostenfreies Mitmach-Projekt zu unterschiedlichen Themen angeboten.

Doa goat dr Doig – Backkurs mit Gerold Heinzelmann 28. Juni 2025 | 13:00 – 16:00 | *Anmeldung erforderlich* Bäckermeister Gerold Heinzelmann aus Wolfegg beherrscht die hohe Kunst des Brotbackens im Steinofen! Sein Wissen und seine Erfahrung gibt er im historischen Backhaus aus Bergatreute weiter. Dabei lernen die Teilnehmer alles über das Anheizen des Ofens, die richtige Zubereitung des Teiges und vieles mehr. Am Ende nehmen die Teilnehmer selbstgebackenes Brot und Dinnete mit.

Öffentliche Führung „Bevor der Strom und die Maschinen kamen“ 29. Juni 2025 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Ein Leben ohne Strom und fließendes Wasser ist für uns heute schwer vorstellbar, genauso wenig wie die Haus- und Feldarbeit ohne Spülmaschine oder den Mähdrösch. Die Führung zeichnet ein Bild des bäuerlichen Alltags vor über hundert Jahren an verschiedenen Stationen im Museumsgelände nach. Angefangen bei den Mahlzeiten über die Stall- und Feldarbeit bis hin zu den Themen Schlafen, Hygiene und Kleidung wird die Lebenswelt einer Bauernfamilie um 1900 lebendig und zeigt gleichermaßen, wie sehr sie sich von unserem Alltag unterscheidet.

Öffnungszeiten im Juni: täglich von 10 bis 18 Uhr

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Rankkegel aus Weide

26 April 2025 10:00 - 14:00

Unter der Anleitung von Elisabeth Danner flechten Sie mit frischen Weiden Rankkegel für alles, was in die Höhe wachsen will. Dabei darf kreativ vorgegangen werden – es gibt viele Möglichkeiten, einen Rankkegel zu gestalten.

Je nach Geschick und künstlerischer Ausgestaltung sind bis zu 2 Rankkegel möglich.

Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

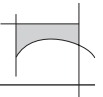
Mitzubringen: scharfe! Gartenschere. Frische Weiden haben Spannung und sind glatt, dünne Arbeitshandschuhe mit „Grip“ sind daher von Vorteil.

Vesper und Getränke – der Workshop findet ohne feste Mittagspause statt.

Kontakt zur Kursleiterin finden Sie unter www.weidennest.de
 Gebühr: 60€ pro Person, zzgl. 10-15€ Materialkosten je nach Verbrauch (vor Ort in bar)

Kursleitung: Elisabeth Danner

Anmeldung über info@bauernhaus-museum.de oder 07527 / 9550-0



Stellenanzeigen

Gemeinde Wolfegg im Allgäu: Stellenanzeige

FSJ-Kraft (m/w/d) für Grundschulbetreuung gesucht

Die Gemeinde Wolfegg bietet für das Schuljahr 2025/2026 bei der Grundschulbetreuung wieder eine FSJ-Stelle an.

Wir betreuen Grundschüler der Klassen 1-4 morgens ab 7.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn, nachmittags ab 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr und in den Oster-, Sommer- und Herbstferien insgesamt 5 Wochen von 7.00 – 13.00 Uhr.

Sie sind zwischen 17 und 26 Jahre alt, fertig mit der Schule und wissen noch nicht genau was Sie beruflich machen möchten oder warten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz, dann ist ein freiwilliges soziales Jahr genau das Richtige.

Vielfältige Aufgaben gehören zu Ihrem Arbeitsfeld: In der Frühbetreuung Kinder bis zum Unterrichtsbeginn begleiten, spielen, basteln, trösten, vorlesen, schlichten, anschließend die Küche und das Essen vorbereiten, Spielsachen sortieren, Spielbereiche umgestalten, die Schülerbücherei betreuen, Aktionen oder Bastelprojekte ausdenken, vorbereiten und durchführen, die Kinder nach der Schule im Freien oder in der Halle beaufsichtigen, Sport treiben, das Mittagessen servieren und helfen die Küche aufzuräumen, bei den Hausaufgaben helfen, Mitarbeit in Teamsitzungen sowie Mithilfe bei den Ferienprogrammen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Grundschulbetreuung, Frau Lang (Tel.: 07527/9613662 oder 0176/17977202, E-Mail: betreuung@gs-wolfegg.de) gerne zur Verfügung. Informationen zum Bewerbungsverfahren, zum Taschengeld, den Seminaren usw. erhalten Sie auch beim Träger der freiwilligen Dienste, dem Internationalen Bund unter www.ib-freiwilligendienste.de.

Landratsamt Ravensburg

Berufsabschluss Hauswirtschaft – Infoveranstaltungen zum neuen Qualifizierungskurs

Die Fachschule für Hauswirtschaft bietet am Standort Leutkirch auch im kommenden Schuljahr 2025/2026 einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs in der Fachrichtung Hauswirtschaft an. Der Kurs bietet die Chance einen staatlich anerkannten Berufsabschluss nachzuholen. Nach Abschluss dieses Qualifizierungskurses besteht die Möglichkeit, die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft zu absolvieren.

Hauswirtschaftler/-innen sind Profis im Bereich Haushaltsmanagement, ausgewogene Ernährung, Textil- und Raumpflege, Raumgestaltung sowie Wäscheaufbereitung. Sie sorgen für die Lebensqualität in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, in der Familienpflege, Seniorenzentren, Tagungshäusern, Gastronomie oder auch in privaten Haushalten

Bei genügend Anmeldungen startet der nächste Vorbereitungskurs am Donnerstag, den 18. September 2025 und endet im Juli 2026. Der Unterricht findet an 35 Kurstagen jeweils donnerstags von 9 bis 17 Uhr statt (nicht in den Schulferien). Zum neuen Kurs finden folgende Informationsveranstaltungen statt:

- Mittwoch, 21. Mai um 18 Uhr online-Info-Abend (der Zugangslink zur Online-Teilnahme wird am Vortag zugestellt)
- Donnerstag, 22. Mai 2025 um 18 Uhr in der Wangener Straße 70, 88299 Leutkirch

Anmeldungen zu den Info-Veranstaltungen sind unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de „Beruf Hauswirtschaft“ möglich. Weitere Auskünfte erteilt Frau Monika Wessle unter Telefon 07561-9820-6640 oder Email: m.wessle@rv.de

Ab 5. Mai werden die neuen Filtermatten für die Biotonnen verteilt

In der Zeit vom 5. bis 28. Mai werden bei der Leerung der Biotonnen Säckchen mit neuen Filtermatten an die bereitgestellten Biotonnen angehängt. Sollten Bürger am Leerungstag ihre Biotonne leer, aber noch ohne Säckchen vorfinden, sollte die

Tonne mindestens einen weiteren Tag am Bereitstellungsort stehen gelassen werden. Das zuständige Müllunternehmen führt eine Nachkontrolle durch und rüstet gegebenenfalls nach. Im Säckchen befinden sich neben den Filtermatten auch eine Betriebsanleitung für den korrekten Einbau. Wichtig ist, dass die Kappe des Filterdeckels nach dem Wechsel der Filtermatten hörbar einrasten muss. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sie bei der nächsten Leerung in das Müllfahrzeug fällt. Bei den großen 240 Liter-Biotonnen ist zu beachten, dass sich die Kappe im Deckel nicht per Klick öffnen lässt, sondern für den Wechsel aufgeschraubt werden muss.

Ein Anleitungsvideo zum Wechsel der Filtermatten ist unter www.rv.de unter der Rubrik Abfall > Unsere Abfallentsorgung > Biotonne > Weiterführende Informationen verfügbar.

bodo Mobil mit Bus und Bahn

Saisonstart bei der Moorbahn am 1. Mai - Immer sonn- und feiertags zwischen Aulendorf und Bad Wurzach
Am 1. Mai, dem traditionellen Ausflugstag, startet die Moorbahn in die neue Saison. Immer sonn- und feiertags, bis zum 19. Oktober, pendeln die Züge viermal zwischen Aulendorf, Bad Waldsee und Bad Wurzach.

Dabei befahren sie in gemütlichem Tempo zwischen Roßberg und Bad Wurzach auch die Nebenbahn, wo sonst nur Güterzüge unterwegs sind und durchqueren das Werksgelände der Bad Wurzacher Glasfabrik. Abfahrt in Aulendorf ist jeweils um 8.37, 10.37, 14.37 und 16.37 Uhr. Zurück geht es ab Bad Wurzach um 9.34, 11.34, 15.34 und 17.34 Uhr.

In den Zügen ist immer etwas geboten: Das bewährte und an einigen Fahrtagen wieder anberaumte Liveprogramm mit Michael Skuppin, alias Landsknecht Kunz, ist in diesem Jahr besonders auf die Geschehnisse des Bauernkriegs ausgerichtet, der sich heuer zum 500. Mal jährt. Der Landsknecht begleitet die Züge erstmals am 4. Mai. Auch Angelika Jedelhauser gastiert an verschiedenen Fahrtagen wieder mit ihrem Puppentheater in den Zügen, in diesem Jahr erstmals am 18. Mai. Unabhängig vom Liveprogramm lädt immer auch der kostenlose Audioguide „claudia“ zum Hören und Genießen ein. Hier erfährt man viel Spannendes und Unterhaltsames rund um die Bahnfahrt zwischen Oberschwaben und Allgäu. Alles, was man dafür braucht, ist ein Smartphone mit Kopfhörer. Mehr dazu unter www.claudia.guide

Das Land Baden-Württemberg bestellt und bezahlt die Züge der Moorbahn als öffentlichen Nahverkehr. Zur Mitfahrt gelten daher alle regulären Tarife, darunter auch das Deutschlandticket und die günstigen bodo-Tageskarten für Gruppen und Einzelpersonen. Wer beim Einsteigen noch keinen Fahrschein hat, kann ihn auch im Zug kaufen. Ideal lässt sich ein Ausflug mit der Moorbahn auch mit einer Radtour kombinieren, denn die Fahrradmitnahme ist auf dieser Strecke immer kostenlos. Mehr zu Fahrplan, Tickets, Ausflugszielen und Veranstaltungen entlang der Strecke gibt es auf www.moorbahn.eu.

Aufführungen des Theatervereins Waldburg e.V.

Missverständnisse, Verwechslungen und schräge Theatermomente machen diese rasante Komödie zu einem Abend voller Lacher!

„Eine Bühne voller Chaos“ heißt die Komödie von Ken Ludwig, angepasst von Patrick Hanser, welche der Theaterverein Waldburg für Sie spielt.

Besuchen Sie unsere Aufführungen und haben Sie viel Spaß!

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Waldburg

Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr

Samstag, 3. Mai, 19.30 Uhr

Eintrittspreis: 10 Euro

KARTENVORVERKAUF

Ab 12.04.2025, 11 Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn: online unter www.theaterverein-waldburg.de.



Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Reservierte Karten bitte bis 19 Uhr abholen. Die Karten werden an der Abendkasse bar bezahlt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage (www.theaterverein-waldburg.de) – u.a. für den Bestuhlungsplan bzw. auf Facebook und Instagram oder schmökern Sie in unserem Flyer. Wir freuen uns auf Sie!

Kulturforum Grünkraut: Veranstaltungen

JOHN LEON & ESCALATION Samstag, 03. Mai - 20 Uhr Pfarrstadel in Grünkraut

DER FRISCHE WIND IM ROCK-UNIVERSUM!

Ihr Ding ist „Modern Vintage Rock“ also Rock-Songwriting vom Feinsten. Modern Vintage? Sie sind davon überzeugt, dass gute Musik kein Verfallsdatum kennt und zeitlos ist. Sie reduzieren die Technik auf das Wesentliche und konzentrieren sich auf das was ihnen Spaß macht: Musik machen. Und das mit einer Energie, die die Bühnen zum Beben bringt und einem Sound, der zwischen klassischem Rock und modernen Vibes hin- und herpendelt, erobern John Leon & Escalation gerade die Herzen der Musikfans. Die Band, bestehend aus verdammten jungen und talentierten Musikern und zeigt eindrucksvoll, wie frischer Wind in die Rockszene gebracht wird, ohne die Wurzeln des Genres zu vergessen

Im Pfarrstadel Grünkraut

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt

U 18: 8€

Ü18: 15€

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp oder über E-Mail: kasse@kulturforum-gruenkraut.de

Vorbestellte Karten müssen bis 20 Min. vorher abgeholt werden.

VOCAPPELLA OBERSCHWABEN „BY THE WAY, I LOVE YOU“ Mittwoch, 30. April - 19:30 Uhr Pfarrstadel in Grünkraut

VOKALMUSIK VOM FEINSTEN! ALLES A CAPPELLA:

Das neugegründete Vokal-Sextett VOCAPPELLA OBERSCHWABEN um Chorleiter und Organist Hans Georg Hinderberger, präsentiert dem geneigten Publikum in seinem zweiten Programm „By the way, I love you“ diesmal eine vielseitige Auswahl an alten und neuen A-cappella-Arrangements zum Thema „Liebe“. Dieses Thema hat zu allen Zeiten und Epochen Komponisten und Musiker beschäftigt und sie zu wunderschönen Melodien, Liedern, Songs und Chorsätzen inspiriert. Wir spannen den Bogen von italienischen Madrigalen (dahinschmachtend vor unerfüllter Liebe), über deutsche und englische Volkslieder (romantische Liebeserklärungen) bis hin zu jazzigen und poppigen Arrangements von Lovesongs der 50-er bis 90-er Jahre (natürlich mit berühmter Love-Balade von Elvis, den Flying Picketts, AHA oder Queen). Nur A-cappella-Musik kann das Schönste aller Gefühle adäquat ausdrücken!

Im Pfarrstadel Grünkraut

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt frei! Spenden erwünscht!

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

Alle Infos und weitere Veranstaltungen unter: www.kulturforum-gruenkraut.de

Schloss Achberg: „Käthe Kollwitz. MUT!“ – noch bis Ende Juni in Schloss Achberg!

Im letzten Monat der Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“ bietet Schloss Achberg nochmals verschiedene Formate, wie etwa einer Slow Art Führung oder einer Kuratorenführung in Begleitung mit Gebärdensprache. Eine interakti-

ve Familienführung, ein Puppentheater, naturkundliche Erlebnisse, das „Gedenken an den Bauernkrieg“ und ein Konzert im Rahmen des diesjährigen Bodenseefestivals ergänzen das bunte Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein.

Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“

Nur noch bis 29. Juni!

Selbstbestimmt, unangepasst und mutig widersetzte sich Käthe Kollwitz (1867–1945) den Konventionen ihrer Zeit. Inmitten von radikalen Umbrüchen, Kriegen und Krisen bezog sie mit ihrer schonungslos wie berührenden Kunst klar Position: für Humanität und Solidarität, gegen Krieg und Unrecht. Mit großem Gespür für Provokation und Dramaturgie ermutigte sie die Menschen, ebenfalls Stellung zu beziehen. Schloss Achberg präsentiert aus der einzigartigen Kollwitz-Sammlung Ute Kahl rund 120 Arbeiten und gibt somit Einblick nicht nur in die vielen Facetten der Sammlung, sondern auch in das mutige Werk und Leben einer der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Ausstellungsführung durch „Käthe Kollwitz. MUT!“

1. Juni 2025 | 8. Juni 2025 | 9. Juni 2025 | 15. Juni 2025 | 19. Juni 2025 | 22. Juni 2025 | 29. Juni 2025 | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich

In der Führung erleben Sie die Vielfalt Werke der bekanntesten deutschen Künstlerin Käthe Kollwitz. In ihren schonungslosen Arbeiten bezog Käthe Kollwitz Position: Gegen Krieg und Unterdrückung, für Humanität und Widerstand. Ihre formal reduzierten Werke konzentrieren sich auf das Wesentliche, berühren tief und sind mit ihren Themen aktueller denn je. Schloss Achberg präsentiert rund 120 ihrer Zeichnungen, Grafiken und Plastiken aus der Sammlung Ute Kahl, einer der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen zur Kunst von Käthe Kollwitz. **Konzert im Bodenseefestival: Stella Vorarlberg „Klingende Freiheit“**

6. Juni 2025 | 19.00 Uhr | Konzert im Ausstellungseintritt inbegriffen (7,00 Euro) | Kein Kartenvorverkauf | Freie Platzwahl im Rittersaal

Konzert der Klavierklasse Katharina Berrio Quintero an der Stella Musikhochschule. Der Weg ins Unbekannte. Welche Rolle spielt dabei die Musik? Die Antwort eröffnen uns Komponist/innen vergangener und heutiger Zeiten. Sie können dem Drang nach Freiheit und Gerechtigkeit nicht widerstehen und überschreiten staatliche, gesellschaftliche und künstlerische Grenzen. Ihr Mut ist Inspiration für Generationen. Dmitri D. Schostakowitsch trotzte dem stalinistischen Regime. Paul Ben-Heim und Erwin Schulhoff traten dem Antisemitismus entgegen. Franz Liszt und Clara Schumann strebten nach Inspiration in der Natur und auf Reisen. Alle suchten und fanden Zuflucht in der Musik.

Schlossführung

7. Juni 2025 | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

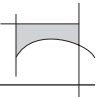
Kuratorenführung mit Michael C. Maurer in Begleitung mit Gebärdensprache

9. Juni 2025 | 13.00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

Der Kurator Michael C. Maurer M.A. führt zu ausgewählten Werken, stellt sich dem Dialog mit dem Publikum und gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“. Die Führung wird von einer Gebärdendolmetscherin begleitet. Die Führung ist für alle Kunstinteressierten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Slow Art Führung durch die Ausstellung „Käthe Kollwitz. MUT!“

15. Juni 2025 | 13:00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich



Im Durchschnitt betrachten Besuchende im Museum nur wenige Sekunden ein Kunstwerk. Die allgemeine Tendenz ist deutlich: in kurzer Zeit möglichst viel sehen. Die Slow Art Führung setzt an diesem Phänomen an, lädt zum entschleunigten Museumsbesuch ein und beweist Mut zur Lücke. Die interaktive Führung mit Kuratorin Marie-Theres Pecher konzentriert sich auf wenige Werke der Künstlerin, diese werden intensiv betrachtet und besprochen. Suchen Sie sich Werke aus, schauen Sie genau hin und treten Sie in den gemeinsamen Dialog mit den Besuchenden und der Kuratorin der Ausstellung.

„Gedenken an den Bauernkrieg“ im Bauernhaus-Museum und in Schloss Achberg

21. Juni 2025 | 13:00 – 22:00 | 50,00 €, Ermäßigt 40,00 Euro | Tickets nur im Vorverkauf unter Tel. 07527 9550-0 oder info@bauernhaus-museum.de

Regionale Ereignisse und Käthe Kollwitz, Theater und Konzert – zwei Orte, zwei Ausstellungen, unterschiedliche Kulturformate – ein Gedenkjahr. Schloss Achberg widmet Käthe Kollwitz 2025 eine große Retrospektive, unter anderem mit ihrem berühmten Bauernkriegszyklus. Das Bauernhaus-Museum thematisiert die Ursachen, Hintergründe und Ereignisse von 1525 aus bäuerlicher Sicht und mit regionalem Schwerpunkt. Bei geführten Rundgängen erhalten Sie vertiefte Einblicke in die jeweiligen Ausstellungen. Ein Shuttleservice chauffiert Sie von Ravensburg ab zu und zwischen den verschiedenen Destinationen. Im Anschluss besuchen Sie das Theaterstück „Wenn nicht heute, wann dann!“ des Theater Lindenhofs im Bauernhaus-Museum Wolfegg.

„Flugkünstler der Nacht“ - Naturerlebnis für Familien mit Claudia Grießer

21. Juni 2025 | 20.30 bis 22.30 Uhr | 18,00 Euro pro Familie | Anmeldung erforderlich

Eine Fledermaus zu sehen und zu hören ist gar nicht so einfach. Die Diplom-Biologin bestimmt die Fledermausart, die im Schloss ihre Sommerbehausung hat. Vielleicht entdecken wir die kleinen Säuger, wenn sie langsam erwachen und am Nachthimmel entlang huschen. Mit dem Bat-Detektor fangen wir dabei ihre Rufe ein.

Puppentheater Kunterbunt: Pettersson & Findus „Ein Feuerwerk für den Fuchs“

22. Juni 2025 | 14.00 Uhr und 16.00 Uhr | 10,00 Euro pro Familie zzgl. Ausstellungseintritt | Anmeldung erforderlich

Gustavsson besucht Pettersson und erzählt ihm von einem Fuchs, der die Gegend unsicher macht, und den er erschießen will, wenn er ihn erwischt. Findus findet das nicht gut, doch sie müssen die Hühner schützen. Sie entwickeln einen Plan: Pettersson bastelt aus Draht, einem Ballon und Federn ein Huhn, das er mit Pfeffer füllt. Wenn der Fuchs hineinbeißt, soll er sich erschrecken und es soll ihm den Appetit auf Hühner verderben. Wie die beiden dem Fuchs am Ende das Handwerk legen, das erfahren die Kinder und ihre Familien in Schloss Achberg.

Sonderführung „Reparaturarbeiten am Dachstuhl“

22. Juni 2025 | 13.00 Uhr und 15.00 Uhr | 3€ zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

Die Instandsetzung des Dachtragwerks erfolgte als Teil der Mustersanierung von Schloss Achberg. Der Architekt Dipl.-Ing. Günter Bestfleisch hat die Mustersanierung vor rund 30 Jahren geplant und geleitet. In der Führung berichtet er als Zeitzeuge über die Vorgehensweise bei der Reparatur des Dachgebälks: Welche Bauteile waren besonders betroffen? Welche denkmalschutzrechtlichen Vorgaben mussten berücksichtigt werden? Wie wurde das Konzept handwerklich umgesetzt? Welche Besonderheiten hatte die Dachkonstruktion über der Rittersaaldecke? Dies und vieles mehr erfahren Besuchende bei Sonderführung.

„Wie lebte Kreuzritter Benedikt?“ Familienführung mit Steffi Marschner

28. Juni 2025 | 14.00 Uhr | 5,00 Euro pro Familie zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich

Was ist der Deutsche Orden? Was hat er mit Schloss Achberg zu tun? Und welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Kreuz? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns bei der Familienführung und entdecken bei einer Puzzle-Rallye quer durchs Schloss noch weitere spannende Details. Am Ende bekommt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine richtige Urkunde mit Siegeln aus Wachs.

„Der Erdgeschichte auf der Spur“ - Geologische Wanderung mit Dr. Johannes Aschauer

28. Juni 2025 | 16.00 Uhr | 5,00 Euro pro Familie zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich - Vorbei an Grundmoräne und Molassefelsen führt die geologische Wanderung durch die steilen Hangwälder und entlang des Argenlaufs. Wir erfahren Interessantes über die einzigartige Geologie der Region. Feste Schuhe mit Profilsohlen sowie ggf. Wanderstöcke erforderlich. Die Einnahmen gehen an die Fördergemeinschaft zur Erhaltung von Schloss Achberg e.V.

Tandem-Kurator/innenführung mit Marie-Theres Pecher und Michael C. Maurer durch „Käthe Kollwitz. MUT!“

29. Juni 2025 | 13.00 Uhr und 15.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich
Am letzten Ausstellungsöffnungstag führen die beiden Kurator/innen das Publikum gemeinsam durch die Ausstellung. Sie lassen die vergangenen Monate Revue passieren und teilen ihre ganz persönlichen, mitunter divergierenden Zugänge zum Werk von Käthe Kollwitz.

Öffnungszeiten im Juni

Freitag 14 – 18 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse

Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Preise

Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 €, Schüler/innen, Studenten 3,50 €, freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

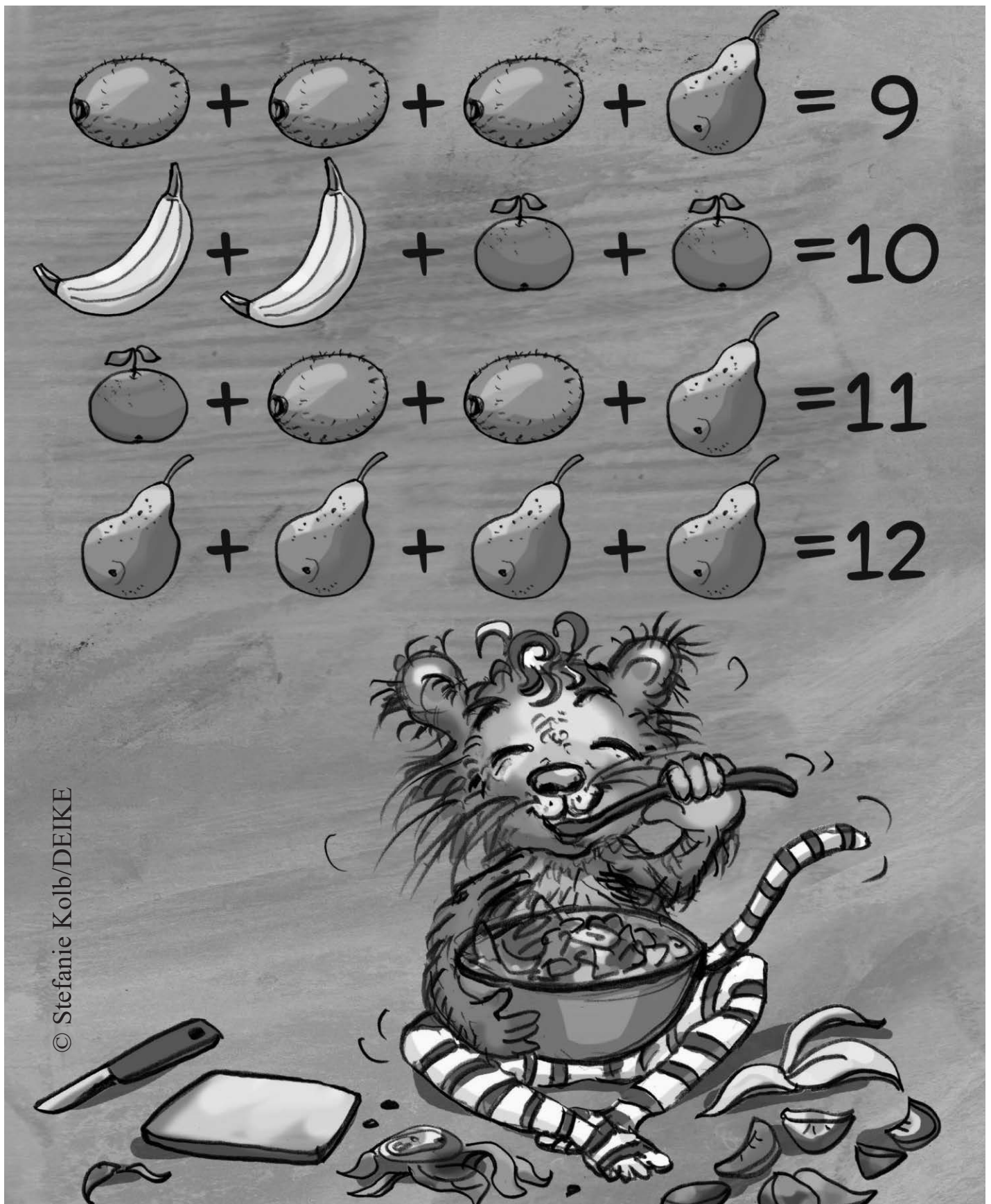
Angst
in der Schule

Jetzt Pate werden!

Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“

Plan

Plan International Deutschland e. V. www.plan.de



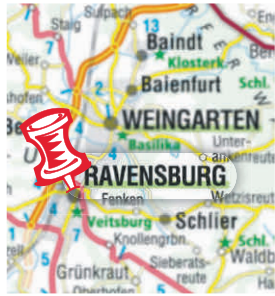
Bunter Obstsalat: Finde heraus, welche Zahlen du für die Obstsorten einsetzen musst, damit die Rechnungen aufgehen. Achtung: Gleiche Obstsorten bedeuten gleiche Zahlen.

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU seit 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

TRAUERANZEIGEN

Bestattungen Wochner

Ihr Bestatter im Ort

Heribert Wochner
(07529) 7762
Rebenweg 5, 88267 Vogt
Mobil 0170 9903512
heribertwochner@gmx.de

**TAG UND NACHT
TEL. ERREICHBAR**

STELLENANGEBOTE

Euperle
Bauunternehmen



Wir suchen Vorarbeiter,
Facharbeiter & Fachhelfer (m/w/d)
zur Unterstützung unserer Teams!

88267 Vogt

www.euperle.de

07529/3450

Werben mit Erfolg



Erste Hilfe.



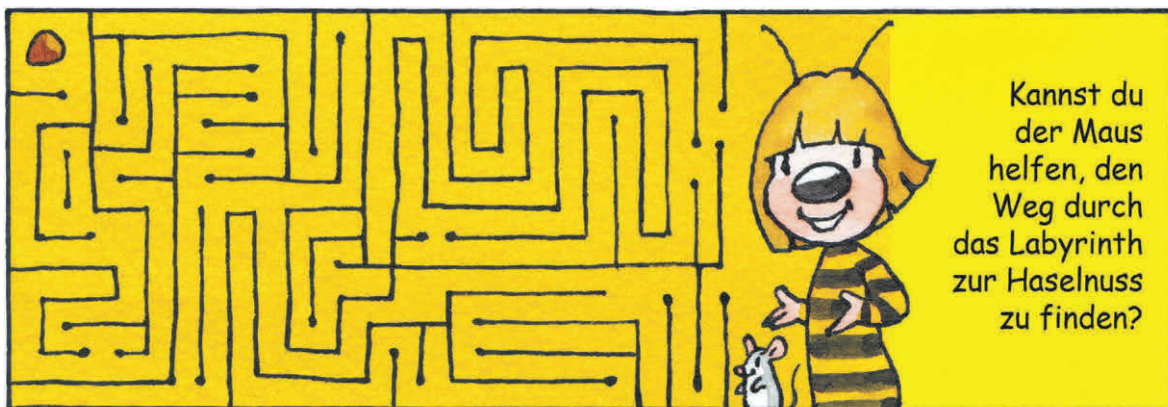
Selbsthilfe.



Würde für den Menschen.

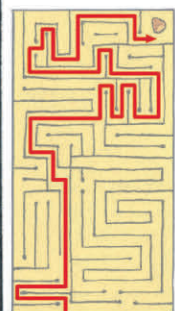
Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Kannst du der Maus helfen, den Weg durch das Labyrinth zur Haselnuss zu finden?

Lösung:





Komm vorbei!

Wir laden Dich herzlich ein unser Team kennenzulernen.
 Alles Menschen mit Herz, Verstand und Humor.
 Verstärke unsere Mannschaft im Lager.
 Führerschein Klasse CE? Wäre top, ist aber kein Muss.

Jetzt bewerben und mit uns was bewegen.
mayer-baustoffe.de/jobs

MAYER
 BAUSTOFFE  FLIESEN



Jetzt bewerben!


Herz und Hand ?

Menschen stärken und begleiten.

Auszubildender zum Heilerziehungspfleger (m/w/d) für 2025
 ab 01.09.2025 - Vollzeit mit 39 Stunden/Woche

-  in Vogt
-  Peter Fröhlich, +49 7542 10-5369
-  Web-ID 2022-0718
stiftung-liebenau.de/ausbildung
-  Erstattung von Fahrtkosten · Gute Betreuung von allen Seiten · Sehr gute Übernahmechancen



Stiftung Liebenau 

MIETGESUCHE

Erlebnispädagoge/Sonderschullehrer sucht,
 kl. Haus, kl. Hofstelle oder WHG im Grünen/abgelegen, Miete/Mietkauf/Kauf, 60-120 m² mit großem Garten und Abstellmöglichkeiten,
 Tel: 07527/9779819 AB oder 0151/51747587

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 34284 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG



Katholische Seelsorgeeinheit „An der Argen“
 sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Projektassistent/in für Baumaßnahmen (m/w/d)
 Zunächst befristet auf 3 Jahre, mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 15 Std./Woche

Pfarramtssektär/in für das Pfarrbüro (m/w/d)
 Unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 6 Std./Woche

Mitarbeiter/in für die Verwaltung (m/w/d)
 Unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 20 Std./Woche

Die Stellen können nach Rücksprache auch kombiniert werden.
 Nähere Informationen zu den Stellenbeschreibungen, finden Sie auf unserer Homepage www.se-argen.drs.de

Anstellung und Vergütung erfolgen nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS).

Bewerbungsfrist ist der 09.05.2025

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei: **Seelsorgeeinheit „An der Argen“ Frau Sabine Leitner, Engelitzer Str. 6, 88239 Wangen im Allgäu, E-Mail: sabine.leitner@drs.de**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rund um den Garten

Erledige Gartenarbeiten wie Heckenschnitt, Beet- und Rasenpflege, Rückschnitt von Stauden und Sträuchern, Laub rechen, Abtransport von Gartenmüll ...

S. Rund, Vogt, mobil/WhatsApp 0162 3349433 o. 07529 446

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
 Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
 direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

26. April 2025 | 10-16 Uhr

Tag der offenen Tür!

Mit Führungen durch die „gläserne Produktion“
 +++20% auf die gesamte Prolana Kollektion bis 31.04.2025+++

Prolana GmbH
 Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com